

# Wave 2 der Grossbefragung „Mobilität und Autokauf“ Hintergrundbericht im Rahmen des Projekts „Entscheidungsfaktoren beim Kauf treibstoff- effizienter Neuwagen“

**Report**

**Author(s):**

Peters, Anja; de Haan, Peter; Müller, Michel

**Publication date:**

2006-10-31

**Permanent link:**

<https://doi.org/https://doi.org/10.3929/ethz-a-006123220>

**Rights / license:**

In Copyright - Non-Commercial Use Permitted

**Originally published in:**

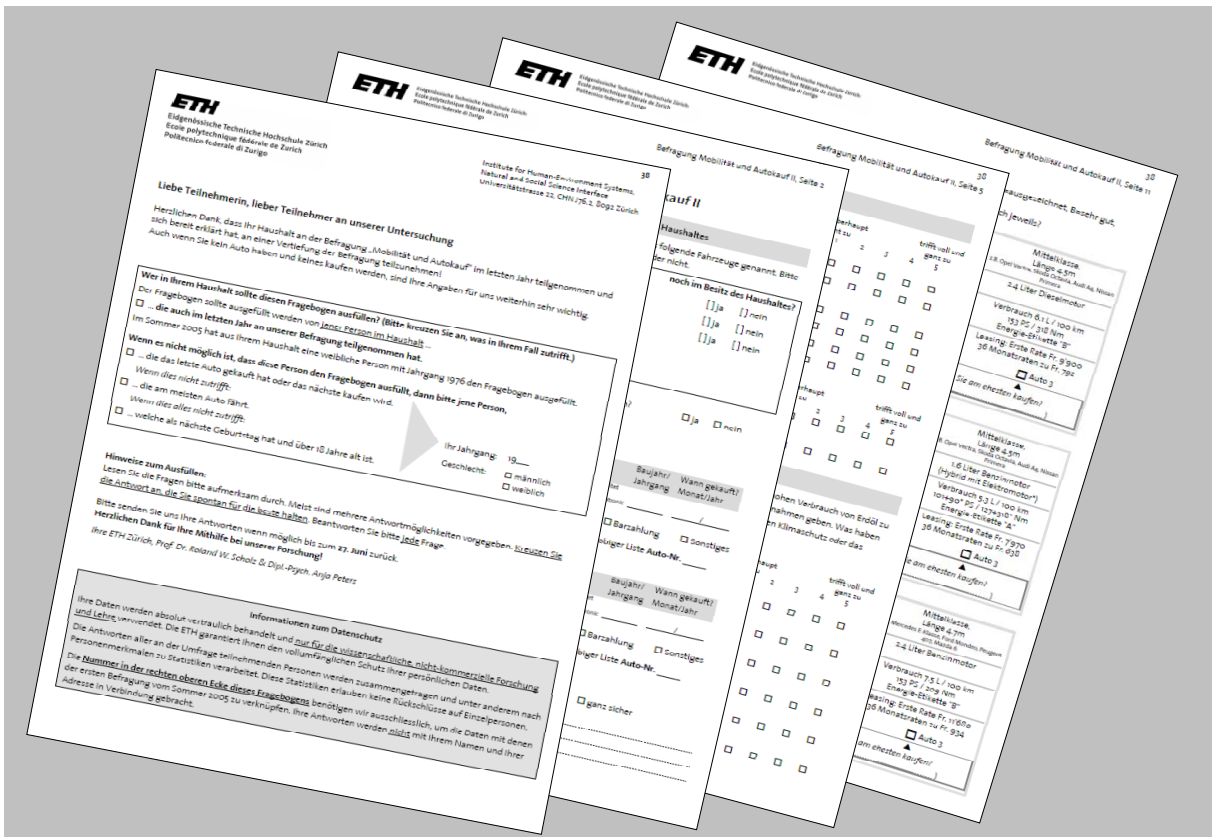
Berichte zum Schweizer Autokaufverhalten 9

Berichte zum Schweizer Autokaufverhalten Nr. 9

# Wave 2 der Grossbefragung „Mobilität und Autokauf“

## Hintergrundbericht im Rahmen des Projekts „Entscheidungsfaktoren beim Kauf treibstoff-effizienter Neuwagen“

Zürich, 31. Oktober 2006 – Vorläufige Version, wird nochmals aufdatiert per Ende Dez. 2006  
AP, PdH, MM



Preferred citation style:

Peters, A., de Haan, P., Mueller, M.G., 2006. Wave 2 der Grossbefragung Mobilität und Autokauf. Hintergrundbericht im Rahmen des Projekts „Entscheidungsfaktoren beim Kauf treibstoff-effizienter Neuwagen“. Berichte zum Schweizer Autokaufverhalten Nr. 9 (in German with English abstract). ETH Zurich, IED-NSSI, report EMDM2131, 57 pages (download from <http://www.uns.ethz.ch/res/emdm>)

Danksagung

Das Forschungsprojekt „Entscheidungsfaktoren beim Kauf treibstoff-effizienter Fahrzeuge“ wird von Mitte 2004 bis Mitte 2007 durch Sponsoring der auto-schweiz, Vereinigung Schweizerischer Automobil-Importeure, und des Forschungsfonds der schweizerischen Erdöl-Vereinigung ermöglicht.

© 2006 ETH Zurich, IED-NSSI, 8092 Zurich, Switzerland. All rights reserved.

For further information please contact:

ETH Zurich, Dept. of Environmental Sciences  
Institute for Environmental Decisions (IED)  
Natural and Social Science Interface (NSSI)  
Universitaetstrasse 22, CHN J76.2  
8092 Zurich  
Switzerland  
Tel. +41-44-632 58 92 (secretariat)  
Fax. +41-44-632 29 10  
[www.nssi.ethz.ch/res/emdm/](http://www.nssi.ethz.ch/res/emdm/)

Author contact:

Anja Peters	<a href="mailto:anja.peters@env.ethz.ch">anja.peters@env.ethz.ch</a>	<a href="http://www.nssi.ethz.ch/people/staff/apeters">www.nssi.ethz.ch/people/staff/apeters</a>	+41-44-632 66 76
Peter de Haan	<a href="mailto:dehaan@env.ethz.ch">dehaan@env.ethz.ch</a>	<a href="http://www.nssi.ethz.ch/people/staff/pdehaan">www.nssi.ethz.ch/people/staff/pdehaan</a>	+41-44-632 49 78
Michel Müller	<a href="mailto:michel.mueller@env.ethz.ch">michel.mueller@env.ethz.ch</a>	<a href="http://www.nssi.ethz.ch/people/staff/micmuell">www.nssi.ethz.ch/people/staff/micmuell</a>	+41-44-632 63 15

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kurzfassung</b>	<b>4</b>
<b>Abstract</b>	<b>4</b>
<b>1. Einleitung</b>	<b>5</b>
<b>2. Theoretische Grundlagen und Überlegungen für Wave 2</b>	<b>7</b>
<b>3. Erstellung des Fragebogens</b>	<b>9</b>
3.1. Entwicklung des Fragebogens	9
3.2. Beschreibung des Fragebogens (Wave 2)	9
3.2.1. Änderungen beim Autobesitz des Haushaltes und Absicht für einen nächsten Autokauf	10
3.2.2. Operationalisierung der psychologischen Variablen der Dimension Entscheidungsaufwand	10
3.2.3. Operationalisierung der psychologischen Variablen der Dimension CO <sub>2</sub> -/ Treibstoff-Bewusstsein	11
3.2.4. CBC-Teil	14
<b>4. Durchführung der Befragung</b>	<b>20</b>
4.1. Auflage und Stichprobe für den Versand	20
4.2. Pretest	20
4.3. Haupterhebung	20
4.4. Derzeitiger Rücklauf	20
<b>Literatur</b>	<b>22</b>
<b>Anhang: Fragebogen und Begleitschreiben</b>	<b>23</b>

## Kurzfassung

Bei dem vorliegenden Bericht handelt es sich um den Hintergrundbericht der zweiten Befragungswelle (Wave 2) der Grossbefragung zu Mobilität und Autokauf, die im Rahmen des Projektes „Entscheidungsfaktoren beim Kauf treibstoff-effizienter Neuwagen“ durchgeführt wurde. In Wave 1 im Juni 2005 sind detaillierte Daten zu Käufercharakteristika und Entscheidungsprozessen und -kriterien beim Autokauf erhoben worden. Mit dieser zweiten Befragung ein Jahr später wurden nun psychologische Variablen wie Einstellungen, Überzeugungen und Normen erhoben, von denen aufgrund der psychologischen Forschung angenommen wird, dass sie Entscheidungsprozess und -kriterien der Konsumenten insbesondere in Hinblick auf Treibstoff-Effizienz beeinflussen. Zunächst wird ein kurzer Überblick gegeben über Ausgangslage, Ziele und Methode des Projektes, wobei auf die Einbettung der einzelnen Befragungen in die Gesamtbefragung eingegangen wird. Anschliessend werden die theoretischen Hintergründe dieser Befragung dargestellt. Darauf aufbauend wird die Vorgehensweise bei der Befragung beschrieben: die Entwicklung und die Inhalte des Fragebogens, die Stichprobe, an die der Fragebogen versendet wurde und die Durchführung der Befragung selbst sowie der derzeitige Rücklauf.

### Schlagworte

Autokauf-Modell, Treibstoff-Effizienz, Bewusstsein für CO<sub>2</sub>/Treibstoffverbrauch, Involvement, Conjoint Analyse

## Abstract

This report is the background report on wave 2 of the large-scale survey about mobility and car purchase, which was conducted within the project “How people buy fuel-efficient cars”. In wave 1 in June 2005 detailed data on consumer characteristics and decision processes and criteria within car purchase were collected. By means of this second survey one year later psychological variables like attitudes, beliefs and motives were gauged, which are – on the basis of psychological research – supposed to influence decision process and criteria with special regard to fuel-efficiency. First, an overview on the starting position, the aim and the method of the project is given, which also presents how the survey waves are embedded in the whole survey. Afterwards the theoretical backgrounds of this survey are presented. The next chapter describes the procedure of the survey: the development and contents of the questionnaire, the sample which received the questionnaire and the way the survey was conducted as well as the current response rate.

### Keywords

Model of car purchase, fuel efficiency, Awareness of CO<sub>2</sub>/fuel consumption, involvement, conjoint analysis

## 1. Einleitung

**Ausgangslage.** Die Kyotoverpflichtungen wurden in der Schweiz durch das CO<sub>2</sub>-Gesetz konkretisiert: die Treibstoffe sollten bis 2010 gegenüber 1990 um 8% reduziert werden. Bis Ende 2002 war jedoch ein Anstieg um 6.6% zu verzeichnen. Auch längerfristig und unabhängig von der Zukunft des Kyoto-Protokolls und der Umsetzung des CO<sub>2</sub>-Gesetzes erscheint die weitere Effizienzsteigerung des Treibstoffeinsatzes sowohl wichtig wie dringlich. Eine der wirkungsvollsten Einflussmöglichkeiten ist beim Neuwagenkauf. Im Schnitt fährt ein Personenwagen ca. 11 Jahre und über 160'000 km. Bereits kleine Fortschritte in Richtung erhöhter Treibstoffeffizienz können eine grosse Wirkung entfalten: Es besteht ein Verbrauchsunterschied von ca. 50% zwischen dem Kauf Anfang 2004 des effizientesten und einem nicht-effizienten Mittelklasse-PW *gleicher Funktionalität*. Über die Gesamtfahrleistung eines PW berechnet, sind dies 10 t CO<sub>2</sub> Differenz.

**Ziele.** Für den erhöhten Absatz treibstoff-effizienter Neuwagen kommen sehr unterschiedliche Ansätze in Frage. Nötig ist deshalb ein vertieftes Verständnis, wie die Konsumenten beim Kaufentscheid vorgehen, und welche Faktoren dabei wichtig sind. Die Ziele des Projektes „Entscheidungsfaktoren beim Kauf treibstoff-effizienter Neuwagen“, in dessen Rahmen die hier beschriebene Befragung durchgeführt wurde, sind (i) diese Entscheidungsprozesse zu verstehen und zu modellieren, (ii) die wichtigen Entscheidungsfaktoren zu quantifizieren und zu formalisieren, (iii) ein prognosefähiges Modell zur Entwicklung des Treibstoffverbrauchs zu entwickeln, (iv) eine Neuwagenkauf-Modellierung für eine synthetische gesamtschweizerische Bevölkerung durchzuführen, und (v) den Effekt verschiedener Anreizsysteme zur erhöhten Treibstoff-Effizienz (im Vordergrund stehen sogenannte Bonus-Malus-Systeme) bzgl. mittlerem Normverbrauch, und Mitteleinsatz sowie die Staatsquotenneutralität, Effizienz und Robustheit solcher Systeme zu prognostizieren bzw. zu analysieren. Obwohl der Neuwagenkauf in hohem Masse eine emotionale Kaufentscheidung darstellt, berücksichtigen heutige Autokauf-Entscheidungsmodelle meist nur die technischen Eigenschaften der jeweiligen Neuwagen. Dagegen soll das neu zu entwickelnde Modell auch die „nicht-rationalen“ Entscheidungsfaktoren quantifizieren und aufnehmen, und je Käufersegment unterschiedliche Entscheidungsmodelle anwenden.

**Fragestellung.** Welche Kriterien berücksichtigt der Neuwagenkäufer bei seiner Kaufentscheidung? Wie werden diese Kriterien im Ergebnis berücksichtigt? Wie sehen die einzelnen Phasen der Entscheidung aus? In welcher Phase fallen die CO<sub>2</sub>-relevante Entscheidungen? Spielt der Treibstoffverbrauch eine ausschlaggebende Rolle, falls nein, wie könnte dies geändert werden? Lassen sich bei der Beantwortung dieser Fragen verschiedene Käufergruppen identifizieren, die sich hinsichtlich Entscheidungsverhalten und -kriterien unterscheiden und die dadurch unterschiedlich beeinflussbar sind in ihrem Kaufverhalten?

Ziel ist, die Effekte geplanter staatlicher Anreizsysteme (welche möglicherweise neben der Treibstoff-Effizienz noch weitere Parameter wie Lärm, Sicherheit oder Emissionsverhalten einbeziehen) auf das Autokaufverhalten vorherzusagen. Solche Anreizsysteme können monetärer (namentlich Bonus-Malus-Systeme zur Steigerung der Treibstoffeffizienz) oder nicht-monetärer Natur sein.

**Methode und Einbettung in die Gesamtbefragung.** Zentraler Baustein des Projektes ist eine schriftliche telefonbuch-repräsentative Grossbefragung. Diese ist gestaffelt in drei Befragungen derselben Stichprobe (=Wellen oder Waves). Dazu wird bei Bereitschaft der Befragten der ersten Erhebung ein Panel mit Adressaten für die weiteren Befragungen aufgebaut.

Die erste Befragungswelle (Wave 1) fand im Juni 2005 statt. Dabei wurden zwei Fragebogenversionen eingesetzt: (1) ein so genannter Basisfragebogen (Wave 1A) sowie (2) ein Fragebogen mit so genanntem Lebensverlaufskalender (Wave 1B). Mit dieser Befragungswelle wurden Daten zu Entscheidungsprozessen und -kriterien sowie zu weiteren Einflussfaktoren und Käufercharakteristika erhoben, von denen angenommen wird, dass sie das Kaufverhalten der Schweizer Konsumenten bestimmen bzw. beeinflussen, insbesondere in Hinblick auf Treibstoff-Effizienz des gekauften Autos.

In beiden Fragebögen sind wesentliche Teile gleich, mit denen notwendige Basisdaten erhoben werden sollen, wie Soziodemographie, Mobilitätssituation und Absichten und Präferenzen für einen nächsten Autokauf (stated preference). Im Basisfragebogen (Peters, de Haan & Mueller 2006a) sind weitere vertiefende Fragen zu Entscheidungskriterien und -prozess beim Autokauf enthalten, zudem Fragen zum letzten Autokauf (wenn innerhalb der letzten 5 Jahre), zur Akzeptanz verschiedener Ziele, zur Beurteilung von Massnahmen zur Treibstoffverbrauchssenkung sowie speziell zur Wirksamkeitsbeurteilung eines Bonussystems. Im Fragebogen mit Lebensverlaufskalender (Peters, de Haan & Mueller 2006b) werden neben den Basisdaten als relevant angenommene Aspekte der Mobilitätsgeschichte der letzten 15 Jahre erfasst. Es wurde eine repräsentative Stichprobe der Schweizer Bevölkerung (die italienisch-sprachige Schweiz wurde dabei aus Kostengründen ausgeklammert) befragt, die insgesamt aus 6000 Haushalten besteht. Zwei Drittel erhielten dabei den Basisfragebogen W1A, ein Drittel den Fragebogen mit Lebensverlaufskalender (W1B).

Die zweite Befragungswelle (Wave 2), die an das aufgebaute Panel verschickt wurde, fand ein Jahr später im Juni 2006 statt. Zum einen sollen mit dieser Befragung psychologische Variablen wie Einstellungen, Überzeugungen und Normen analysiert werden, von denen aufgrund der psychologischen Forschung angenommen wird, dass sie Entscheidungsprozess und -kriterien der Konsumenten insbesondere in Hinblick auf Treibstoff-Effizienz beeinflussen. Zum anderen soll mit Hilfe von Wahlaufgaben, die auf der Methode der Conjoint Analyse basieren, die Gewichtung verschiedener Kriterien bei der Entscheidung genauer untersucht werden. Weil zu vermuten ist, dass die Befragten ökologische Kriterien in der Gesamtbefragung übergewichten und ihre Antworten durch die soziale Erwünschtheit von umweltbewusstem Verhalten beeinflusst werden, wurde ausserdem die Methode der „revealed preference“ angewendet. Es wurde erhoben, ob ein Auto in der Zwischenzeit gekauft wurde – ebenso, ob eines abgestossen wurde – und wenn ja, welches. Dies erlaubt eine Kalibrierung der erhobenen Befragungsdaten („stated preference“) mit dem tatsächlichen Verhalten auf der Stufe des Einzelkonsumenten.

Für Juni 2007 ist die Durchführung der dritten Welle (Wave 3) der Panelbefragung vorgesehen, welche lediglich neue Veränderungen im Fahrzeugbestand des Haushaltes erfassen soll.

Bei dem vorliegenden Bericht handelt es sich um den Hintergrundbericht der Wave 2 der Grossbefragung zu Mobilität und Autokauf, die im Rahmen des Projektes „Entscheidungsfaktoren beim Kauf treibstoff-effizienter Neuwagen“ durchgeführt wurde.

Zunächst wird in Abschnitt 2 der theoretische Hintergrund dieser Befragung dargelegt. Dies umfasst die modelltheoretischen Überlegungen, die zeigen, wie die Daten aus der Befragung zur Entwicklung des Gesamtmodells im Rahmen des Projektes beitragen sollen. Die Vorgehensweise bei der Erhebung wird in Abschnitt 3 beschrieben. Dabei wird auf die Entwicklung und die Inhalte des Fragebogens, auf die Stichprobe, an die der Fragebogen versendet wurde, und die Durchführung von Pretest und Haupterhebung eingegangen. Abschliessend wird in Abschnitt 4 der derzeitige Rücklauf dargestellt.

## 2. Theoretische Grundlagen und Überlegungen für Wave 2

Heutige Autokauf-Entscheidungsmodelle, die wie das Zielmodell des Projektes detaillierte Vorhersagen für den Autokauf machen (d.h. konkrete Automodelle vorhersagen), berücksichtigen meist nur die technischen Eigenschaften der jeweiligen Neuwagen sowie allein soziodemographische Unterschiede zwischen Käufertypen, für die dann unterschiedliche Gewichtungen der technischen Kriterien eingeführt werden (vgl. Choo & Mokhtarian, 2004).

Damit wird zum einen vernachlässigt, dass für das Kaufverhalten, insbesondere für die Gewichtung verschiedener Kriterien, Variablen wie Einstellungen, Normen und Überzeugungen eine mindestens genauso wichtige Rolle spielen wie soziodemographische Variablen.

Zum anderen bleiben Alltagsbedingungen unberücksichtigt, wie begrenzte Zeit und Informationsverarbeitungskapazitäten bei gleichzeitigem Überfluss an Informationen und einer unüberschaubaren Vielfalt an Wahlmöglichkeiten. Zudem sind Menschen unterschiedlich motiviert Aufwand zur Entscheidungsfindung zu betreiben, sei es unabhängig vom Thema an sich oder speziell beim Thema Autokauf. Nach dem „Bounded Rationality“-Konzept verwendet der Mensch angesichts dieser Alltagsbedingungen und unterschiedlichen persönlichen Motivationen Heuristiken („Daumenregeln“, z.B. „Preis gleich Qualität“), um den Entscheidungsaufwand zu reduzieren und für die jeweilige Situation zu optimieren (s. Simon, 1957; Gigerenzer, 1999). Inwieweit und wann letzteres gelingt, soll an dieser Stelle nicht diskutiert werden.

In Hinblick auf die Entwicklung des Zielautokaufmodells sind also die zentralen Annahmen dieser Studie, dass verschiedene Käufergruppen durch verschiedenen Entscheidungsmodelle realitätsnäher beschrieben werden können, die sich zum einen (1) hinsichtlich des Entscheidungsaufwandes unterscheiden, zum anderen (2) hinsichtlich der Bevorzugung unterschiedlicher Kriterienklassen aufgrund individueller Merkmale wie Einstellungen, Überzeugungen und Normen.

Die zweite Befragungswelle im Projekt „Entscheidungsverhalten beim Kauf treibstoff-effizienter Autos“ zielt somit darauf ab, das derzeitige Autokaufmodell um folgende zwei Dimensionen zu erweitern:

(1) Entscheidungsaufwand: Um die Alltagseinbettung und realen Bedingungen von Kaufentscheidungen zu berücksichtigen soll der Entscheidungsaufwand bzw. die Verarbeitungstiefe als Dimension im Modell Berücksichtigung finden und je nach Ausprägung das Entscheidungsmodell angepasst werden.

Analog zum Elaboration Likelihood Modell (Petty & Cacioppo, 1986a, 1986b), welches die Veränderung von Einstellungen durch persuasive Informationen unter Berücksichtigung der Verarbeitungstiefe erklärt, und entsprechend der Literatur zur Kaufentscheidung wird angenommen, dass Aufwand und Verarbeitungstiefe bei der Entscheidung sowohl durch personale als auch situationale Determinanten beeinflusst werden.

Zur Käufereinteilung in Hinblick auf den Entscheidungsaufwand, den jemand wahrscheinlich aufwenden wird, wenn situationale Determinanten wie Zeitdruck ihn nicht zu sehr einschränken, sind die personale Determinanten relevant. Diese umfassen insbesondere das (a) andauernde Involvement einer Person (oder auch ihr Interesse und die Bedeutung des Themas für sie), und damit ihre Motivation, in die Entscheidung Zeit und Aufwand zu investieren und (b) ihre Verarbeitungskapazitäten und die Entscheidungsgewohnheiten, die wiederum (unter anderem) durch die Verarbeitungskapazitäten beeinflusst werden.

(2) CO<sub>2</sub>/Treibstoff-Bewusstsein: Für die Fragestellungen und Zielsetzungen dieses Projektes sind die CO<sub>2</sub>-relevanten Kriterien von besonderem Interesse, für deren unterschiedliche Gewichtung ein unterschiedliches CO<sub>2</sub>-/Treibstoff-Bewusstsein angenommen wird, d.h. dass eine Einteilung der Käufer in Klassen angestrebt wird, die sich in diesen Aspekten (CO<sub>2</sub>/Treibstoff-Bewusstsein und Gewichtung der CO<sub>2</sub>-relevanten Kriterien) unterscheiden. Für diese Käufereinteilung wird ein integriertes Modell für CO<sub>2</sub>- und Treibstoff-Bewusstsein zur Erklärung der Gewichtung der CO<sub>2</sub>-/treibstoff-relevanten Kriterien herangezogen. Dieses soll hier nicht

im Detail erläutert werden. Es integriert Aspekte der Theorie des geplanten Verhaltens (Ajzen, 1991) und des Norm-Aktivations-Modells von Schwartz (1977). Modifizierungen durch das Konstrukt der self-identity bzw. der Identifikation mit einem treibstoff-sparenden Auto z.B. durch Sparks und Shepherd (1992) sowie Klocke (2002) bzw. Scholl & Sydow (2002) werden übernommen. Dieses Konstrukt wird in Zusammenhang mit der symbolischen Funktion von Autos betrachtet, deren Bedeutung Steg (2005) zeigen konnte.

Mit dem Ziel einer anwendungsspezifischen Integration der für den CO<sub>2</sub>-bewussten Autokauf relevanten Faktoren, orientiert sich das hier zugrunde liegende integrierte Modell sich an einem von Matthies (2005) entwickelten integrativen Einflusschema umweltgerechten Alltagshandelns, welches in der Lage ist, das breite Spektrum der Faktoren, die sich in den unterschiedlichen Modellanwendungen als relevante Einflussfaktoren für umweltgerechtes Handeln erwiesen haben, zu integrieren.

Die zugehörigen Variablen des entwickelten integrierten Modells für CO<sub>2</sub>- und Treibstoff-Bewusstsein zur Erklärung der Gewichtung der CO<sub>2</sub>-/treibstoff-relevanten Kriterien werden bei der Beschreibung des Fragebogens aufgeführt und jeweils kurz erläutert.

Natürlich können auch andere Gründe als CO<sub>2</sub>- und Treibstoff-Bewusstsein zum Kauf eines treibstoff-effizienten Fahrzeugs führen, wie Kostenbewusstsein, das Vorziehen eines kleinen Autos für den Stadtverkehr oder ähnliches. Solche generellen Präferenzen beim Autokauf sowie soziodemographische Charakteristika (z.B. Einkommen), welche die Bedürfnisse und Präferenzen beeinflussen, wurden bereits in der ersten Befragung untersucht und können somit berücksichtigt werden.

## 3. Erstellung des Fragebogens

### 3.1. Entwicklung des Fragebogens

Die Konstrukte wurden einer rationalen Strategie folgend operationalisiert. Das heisst, ausgehend von den hier angenommenen theoretischen Konstrukten wurden Items formuliert und Skalen konstruiert (vgl. hierzu Fisseni, 1997). In der Regel wurde jedes Konstrukt durch mehrere Items erfasst. Angestrebt wurde dabei eine bereichsspezifische Operationalisierung. Unter Bereichsspezifität ist hier der Bezug auf den Autoverkehr und die projektrelevanten Problembereiche Klimaveränderung und Erdölverbrauch zu verstehen. Wenn möglich wurde auf bereits bewährte Skalen - oder Teile daraus – zurückgegriffen, um die bei diesem Forschungsvorhaben relevanten Konstrukte zu operationalisieren. Sofern die verwendeten Konstrukte bereits im Rahmen anderer Forschungsfelder untersucht worden sind, erfolgte die Neukonstruktion mit Berücksichtigung bereits bewährter Operationalisierungen.

Insgesamt wurden die Konstrukte so sparsam wie eben möglich operationalisiert, um Datenqualität und Rücklauf nicht zu beeinträchtigen und die Zumutbarkeit für die Befragten zu gewährleisten.

### 3.2. Beschreibung des Fragebogens (Wave 2)

Die Erhebung im Rahmen der zweiten Befragung (Wave 2) erfolgte mittels eines schriftlichen 14-seitigen Fragebogens, der folgende Bereiche umfasst:

- (a) Änderungen beim Autobesitz des Haushaltes und Absicht für einen nächsten Autokauf
- (b) Operationalisierung der psychologischen Variablen für die Dimensionen Entscheidungsaufwand und CO<sub>2</sub>-/Treibstoff-Bewusstsein
- (c) CBC-Teil/Wahlaufgaben, die auf der Methode der Conjoint Analyse basieren.

Diese Bereiche werden in den nächsten Abschnitten näher beschrieben.

Dem Fragebogen wurden ein adressiertes und frankiertes Antwortcouvert und ein Begleitschreiben beigelegt, welches den Zusammenhang zur ersten Befragung ein Jahr vorher herstellt und Sinn und Zweck der Befragung wieder ins Gedächtnis ruft. Nähere Informationen und Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens wurden auf dessen ersten Seite gegeben. Unter anderem sollte mit diesen sichergestellt werden, dass, wenn möglich, dieselbe Person wie in der ersten Befragung den Fragebogen ausfüllt. Falls dies nicht möglich war, sollte die Person im Haushalt ausfüllen, die sich am meisten mit Autokauf und/oder Autofahren beschäftigt bzw. beschäftigt hat, sei es, weil sie das letzte gekauft hat oder wahrscheinlich das nächste Auto kaufen wird oder weil sie am meisten Auto fährt. Grundsätzlich wurde aber darauf hingewiesen, dass auch die Angaben von Personen ohne Auto und ohne Autokaufabsichten relevant sind, dass also jeder Haushalt gebeten wird, den Fragebogen auszufüllen, um repräsentative Daten zu erhalten. Ausserdem sollte mit Hinweisen zum Datenschutz eine höhere Rücklaufquote sowie eine bessere Datenqualität sichergestellt werden.

Auf jedem Fragebogen wurde die Identifikationsnummer aufgedruckt, um die Daten mit denen der ersten Befragungswelle zu verknüpfen sowie gezielt Erinnerungen verschicken zu können. Den Befragten wurde dabei zugesichert, dass ihre Antworten nicht mit ihrem Namen und ihrer Adresse in Verbindung gebracht werden.

Das Begleitschreiben sowie ein Beispiel für einen individualisierten Fragebogen der Person Nr. 38 sind in Anhang A in der deutschen und französischen Originalfassung aufgeführt.

Die folgenden Abschnitte beschreiben die einzelnen Themenblöcke des Fragebogens.

### 3.2.1. Änderungen beim Autobesitz des Haushaltes und Absicht für einen nächsten Autokauf

Mit dem ersten Block des Fragebogens sollten Veränderungen im Autobestand des Haushaltes erfasst werden. Dazu wurde dieser Teil des Fragebogens für jede Person individualisiert und es wurden zunächst die in Wave 1 angegebenen Autos des jeweiligen Haushaltes aufgelistet. Die Befragten wurden gebeten, für jedes Fahrzeug anzugeben, ob es noch im Besitz des Haushaltes ist oder nicht.

Weiterhin wurden Autos, die in der Zwischenzeit dazugekommen sind – ob durch Kauf oder auf andere Art und Weise – mit genauen Angaben (Marke und Modellname, Hubraum, Treibstoff, Schaltung, Baujahr, Kaufmonat/jahr, Finanzierung, allfälliges Vorgängerauto) erfasst.

Entsprechend der Methode der „revealed preferences“ geben diese gekauften Autos Auskünfte über die tatsächlichen Präferenzen der Befragten und dienen somit zur Überprüfung der „stated preferences“, der selbst eingeschätzten Präferenzen.

Schliesslich wurde wie in der ersten Befragungswelle die generelle Absicht für einen zukünftigen Autokauf erfragt. Die Befragten sollten die Wahrscheinlichkeit, mit der sie in den nächsten 10 Jahren ein Auto kaufen würden, auf einer vierstufigen Skala von „auf keinen Fall“ bis zu „ganz sicher“ beurteilen.

### 3.2.2. Operationalisierung der psychologischen Variablen der Dimension Entscheidungsaufwand

Als personale Determinanten für den Entscheidungsaufwand, den eine Person vermutlich leisten wird, sofern die situationalen Determinanten des Autokaufes dem nicht entgegenstehen, wurden in Abschnitt 2 bereits das andauernde Involvement einer Person (Interesse und Bedeutung des Themas) und ihre Verarbeitungskapazitäten bzw. die Entscheidungsgewohnheiten, die durch diese Kapazitäten beeinflusst werden, hervorgehoben.

#### Produkt Involvement

Das Konstrukt Produkt Involvement bezieht sich auf ein Interesse der Person an der jeweiligen Produktklasse, also hier an Autos, und auf den Antrieb und die Aktivierung, welche die Person dadurch in die Entscheidungssituation einbringt.

In der Literatur wird zwischen andauernden und vorübergehenden situationalen Komponenten des Involvements unterschieden. Als personale Determinante soll hier nur das andauernde Involvement erfasst werden.

Nachfolgend finden sich zwei Itembeispiele für die Operationalisierung von andauerndem Involvement:

- > „Ich unterhalte mich oft mit meiner Familie oder mit Freunden und Bekannten über Autos.“  
(Antwortskala: 1-5 = trifft überhaupt nicht zu – trifft voll und ganz zu)
- > „Für mich persönlich sind Autos sehr wichtig.“ (Antwortskala: 1-5 = trifft überhaupt nicht zu – trifft voll und ganz zu)

#### Entscheidungsgewohnheiten bzw. habitueller Entscheidungsaufwand

Da die Verarbeitungskapazitäten selbst in einer Befragung schwierig zu operationalisieren sind, konzentrieren wir uns auf die Entscheidungsgewohnheiten, die durch die Verarbeitungskapazitäten beeinflusst werden. Die Entscheidungsgewohnheiten betreffen dabei selber auch schon den Aufwand, zu dem eine Person gewöhnlich beim Autokauf bereit ist.

Nachfolgend finden sich zwei Itembeispiele für die Operationalisierung der Entscheidungsgewohnheiten bzw. des habituellen Entscheidungsaufwandes:

- > „Bevor ich ein Auto kaufe, informiere ich mich umfassend über die verschiedenen Marken und Modelle.“  
(Antwortskala: 1-5 = trifft überhaupt nicht zu – trifft voll und ganz zu)

- > „Beim Autokauf muss man sich „auf sein Gefühl“ verlassen.“ (Antwortskala: 1-5 = trifft überhaupt nicht zu – trifft voll und ganz zu) (negativ gepoltes Item)

### 3.2.3. Operationalisierung der psychologischen Variablen der Dimension CO<sub>2</sub>-/ Treibstoff-Bewusstsein

Im Folgenden werden die zugehörigen Variablen des integrierten Modells für CO<sub>2</sub>- und Treibstoff-Bewusstsein, welches dem Fragebogen zugrunde liegt, aufgeführt und jeweils kurz erläutert. Die Skalen, welche zur Operationalisierung der Konstrukte entwickelt worden sind, werden jeweils anhand von Beispielitems veranschaulicht. Bei der Itementwicklung wurde jeweils differenziert zwischen den Themen Klimaveränderung und Begrenztheit der Erdölreserven, da die Sichtweisen und somit Handlungsmotivationen hier zwar sehr ähnlich sein können, aber nicht sein müssen (Es kann zum Beispiel sein, dass eine Person treibstoff-bewusst wegen des Klimas ist, aber nicht um die Erdölvorräte selber zu schonen.).

#### Problemwahrnehmung

Unter Problemwahrnehmung ist im konkreten Kontext des treibstoff-bewussten Autokaufes die Wahrnehmung des Problems zu verstehen, dass der Klimawandel mit seinen Folgen eintritt bzw. dass die Erdölressourcen zunehmen knapp werden und dass bei diesen Problemen der Autoverkehr eine Rolle spielt. Nachfolgend finden sich zwei Itembeispiele für die Operationalisierung der Problemwahrnehmung:

- > „Die Rolle des Autoverkehrs bei der Klimaerwärmung wird in der Öffentlichkeit übertrieben.“ (Antwortskala: 1-5 = trifft überhaupt nicht zu – trifft voll und ganz zu) (negativ gepoltes Item)
- > „Ich mache mir ernsthaft Sorgen, wenn ich daran denke, wie wir mit unseren Erdölvorräten umgehen.“ (Antwortskala: 1-5 = trifft überhaupt nicht zu – trifft voll und ganz zu)

#### Wahrnehmung von Handlungskonsequenzen bzw. Kontrollüberzeugung

Das Konstrukt Wahrnehmung der Handlungskonsequenzen beschreibt die Wahrnehmung, dass das eigene Verhalten für das Umweltproblem – hier also für die Klimaveränderung und für den Verbrauch der Erdölreserven –und dessen Lösung relevant ist.

Dies entspricht auch dem Konstrukt der Kontrollüberzeugung, welches im Umweltbereich auch im Rahmen anderer Modelle einen hohen Stellenwert als Determinante von Umwelthandeln hat. Allgemein wird zwischen internaler und externaler Kontrollüberzeugung unterschieden. Das Konzept der internalen Kontrollüberzeugung bezieht sich auf die Einschätzung einer Person, durch das eigene Handeln zur Lösung des Problems beitragen zu können. Externale Kontrollüberzeugung siedelt dagegen die Fähigkeit bzw. Möglichkeit, etwas zu verändern, ausserhalb von der Person (und ihrer Zugehörigkeitsgruppe) an. Im Kontext des treibstoff-bewussten Autokaufes wird die internale Kontrollüberzeugung nicht nur in eine individuelle Komponente, sondern auch eine internale nationale Komponente differenziert, welche sich auf die Überzeugung bezieht, dass die Schweiz etwas bewirken kann und dass schweizerische Massnahmen somit Sinn machen.

Nachfolgend finden sich zwei Itembeispiele für die Operationalisierung der Wahrnehmung der Handlungskonsequenzen:

- > „Wenn man auf das Auto angewiesen ist, hat man kaum Möglichkeiten, in diesem Bereich etwas für den Klimaschutz zu tun.“ (Antwortskala: 1-5 = trifft überhaupt nicht zu – trifft voll und ganz zu) (negativ gepoltes Item)
- > „Die Schweiz ist zu klein, um als Vorreiter im Klimaschutz etwas zu bewirken.“ (Antwortskala: 1-5 = trifft überhaupt nicht zu – trifft voll und ganz zu) (negativ gepoltes Item)

#### Wahrgenommene Verhaltenskontrolle

Das Konstrukt der Verhaltenskontrolle bezieht sich auf die wahrgenommene Fähigkeit der Person, das in Frage stehende Verhalten auszuführen. In Abgrenzung zum Konstrukt der Wahrnehmung von Handlungskonsequenzen bzw. der Kontrollüberzeugung, welches wie bereits ausgeführt umfasst, dass eine Person überhaupt ihr eigenes Handeln als wirksam ansieht, wird hier unter wahrgenommener Verhaltenskontrolle verstanden, welche Möglichkeiten die Person zur Ausübung des wirksamen Handelns sieht bzw. welche Barrieren sie sieht, die sie davon abhalten. Dies umfasst auf der einen Seite sich selbst zugeschriebene interne Fertigkeiten und Fähigkeiten, auf der anderen Seite externe Ressourcen und Barrieren.

- > „Für mich ist es schwierig, zu beurteilen, ob ein Auto einen niedrigeren Verbrauch hat.“ (Antwortskala: 1-5 = trifft überhaupt nicht zu – trifft voll und ganz zu) (negativ gepoltes Item)
- > „Der Kaufpreis von Autos mit niedrigerem Verbrauch hält mich davon ab, ein solches Auto zu kaufen.“ (Antwortskala: 1-5 = trifft überhaupt nicht zu – trifft voll und ganz zu) (negativ gepoltes Item)

### **Persönliche Norm**

Das Konstrukt der personalen Norm bezieht sich auf die internalisierte Norm, etwas zur Lösung des Problems zu unternehmen im Sinne einer persönlichen moralischen Überzeugung. Sie entspricht einem Gefühl der Verpflichtung zum entsprechenden Verhalten.

Nachfolgend sind zwei Itembeispiele für die Operationalisierung der persönlichen Norm aufgeführt:

- > „Wenn ich mit dem Auto unterwegs bin, ist es mir wichtig, dass es so wenig Treibstoff aus Erdöl wie möglich verbraucht.“ (Antwortskala: 1-5 = trifft überhaupt nicht zu – trifft voll und ganz zu)
- > „Egal, was andere Leute tun, ich finde es richtig, beim Autokauf ein Auto mit möglichst niedrigem Verbrauch zu wählen“ (Antwortskala: 1-5 = trifft überhaupt nicht zu – trifft voll und ganz zu)

### **Subjektive Norm**

Das Konstrukt der subjektiven Norm bezieht sich auf den wahrgenommenen sozialen Druck, das in Frage stehende Verhalten auszuführen oder zu unterlassen. Die subjektive Norm resultiert aus normativen Überzeugungen, die die Erwartungen wichtiger Dritter darüber repräsentieren, ob die Person das in Frage stehende Verhalten, hier ein Auto mit niedrigerem Verbrauch zu kaufen, ausführen oder unterlassen sollte. Dabei spielt zudem eine Rolle, welche Bedeutung solche Normen und Erwartungen für die Person bei der Kaufentscheidung haben.

Nach Ajzen (2006) wird unterschieden zwischen der injunktiven Norm, die konsistent mit obiger Definition ist, und deskriptiver Norm, die sich darauf bezieht, ob bedeutsame Andere selber das in Frage stehende Verhalten zeigen. Items zur injunktiven Norm zeigen oft eine geringe Variabilität, da die subjektive Norm allgemein eher so wahrgenommen wird, dass sozial erwünschtes Verhalten erwartet wird und sozial unerwünschtes Verhalten missbilligt wird. Daher empfiehlt sich zur besseren Erklärung des jeweiligen Verhaltens, auch die deskriptive Norm zu erfassen.

Nachfolgend finden sich zwei Itembeispiele für die Operationalisierung der subjektiven Norm, sowie zwei Items zur Operationalisierung der Bedeutung dieser Norm:

- > „Mit einem „Öko-Auto“ mache ich mich bei meinen Freunden bloss lächerlich.“ (Antwortskala: 1-5 = trifft überhaupt nicht zu – trifft voll und ganz zu) (negativ gepoltes Item)
- > „Andere Leute in meiner Lebenssituation fahren Autos, die eine gewisse Ausstrahlung haben.“ (Antwortskala: 1-5 = trifft überhaupt nicht zu – trifft voll und ganz zu) (negativ gepoltes Item)
- > „Mich beschäftigt beim Autokauf, was wohl meine Freunde und Kollegen von meiner Entscheidung halten.“ (Antwortskala: 1-5 = trifft überhaupt nicht zu – trifft voll und ganz zu)
- > „Ich achte oft darauf, welche Autos andere Personen fahren.“ (Antwortskala: 1-5 = trifft überhaupt nicht zu – trifft voll und ganz zu)

### Einstellung gegenüber dem Verhalten

Das Konstrukt Einstellung gegenüber dem Verhalten bezieht sich auf die positive oder negative Bewertung der Verhaltensaufführung. Ausgehend von Erwartungs x Wert- Theorien liegen der Einstellung Überzeugungen über Ergebnisse und andere Attribute des Verhaltens, hier, ein treibstoff-effizientes Auto zu kaufen, zugrunde. Die Einstellung ergibt sich aus der Bewertung des Verhaltensergebnisses und der Stärke der Überzeugung, d.h. der Sicherheit, dass die Ergebnisse und Attribute mit dem Verhalten verbunden sind.

Nachfolgend finden sich jeweils Beispielitems:

- > „Bei Autos mit niedrigerem Verbrauch denke ich an... >... Autos, die weniger beschleunigen als andere Autos“ (Antwortskala: 1-5 = trifft überhaupt nicht zu – trifft voll und ganz zu)
- > „Wie bewerten Sie bei einem Autokauf, ... >... wenn ein Auto weniger beschleunigt als andere Autos?“ (Antwortskala: 1-5 = sehr negativ – sehr positiv)

### Symbolisch-affektive Motive und Selbstbild

Das Konstrukt der symbolisch-affektiven Motive bezieht sich darauf, dass Autos in grossem Masse eine symbolische Funktion erfüllen, z.B. als Ausdruck der eigenen Identität und als Statussymbol, und mit Affekten bzw. Emotionen verbunden sind (Steg, 2005). Interessant ist im konkreten Fall des treibstoff-effizienten Autokaufes, ob dieser mit dem Selbstbild einer Person vereinbar ist. In diesem Zusammenhang wird auch die Neigung zu innovativem Verhalten erfasst, da innovatives Verhalten für die Personen mit hoher Ausprägung dieser Neigung meist von grosser Bedeutung für das Selbstbild bzw. die Identität ist.

Nachfolgend finden sich drei Beispielitems für die Operationalisierung symbolisch-affektiver Motive und des Selbstbildes in Hinblick auf treibstoff-effiziente Autos (hier allgemein beschrieben als „umweltgerechte Autos“).

- > „Mit dem Auto kann ich mich von anderen unterscheiden.“ (Antwortskala: 1-5 = trifft überhaupt nicht zu – trifft voll und ganz zu)
- > „Für mich ist ein Auto nur nützlich, sonst nichts.“ (Antwortskala: 1-5 = trifft überhaupt nicht zu – trifft voll und ganz zu) (negativ gepoltes Item)
- > „Zu mir passt nur ein umweltgerechtes Auto.“ (Antwortskala: 1-5 = trifft überhaupt nicht zu – trifft voll und ganz zu)

Die Neigung zu innovativem Verhalten wurde mit folgendem Item operationalisiert:

- > „Stellen Sie sich vor, es kommt für Autos eine neuartige Technologie auf dem Markt. Einige Beobachter sagen, diese neue Technologie werde sehr wichtig werden, andere sind da aber noch skeptisch. Wie verhalten Sie sich persönlich in einem solchen Fall wahrscheinlich?“ (Antwortskala: 1-5 (jeweils ausformuliert) = Ich versuche, als einer der Allerersten dabei zu sein – Ich kaufe das gar nicht und setze auf das Bewährte)

### Vermeidung von sozialer Erwünschtheit

Soziale Erwünschtheit bezieht sich auf die Tendenz, dass Personen (in unterschiedlichem Masse) dazu neigen, so zu antworten, wie sie meinen, dass es von ihnen erwartet wird bzw. gebilligt und allgemein akzeptiert wird.

Zur Vermeidung von solchen Antworttendenzen dienen neben einer sorgfältigen Formulierung von Begleitschreibern und der Einleitungstexte im Fragebogen auch folgende Items, bei denen die Auswertung eher im Hintergrund steht bzw. überhaupt nicht vorgesehen.

- > „Ich fühle mich zu diesem Thema ausreichend von den Medien informiert.“ (durch Kontext Thema eindeutig) (Antwortskala: 1-5 = trifft überhaupt nicht zu – trifft voll und ganz zu)

- > „Ich kann wirkungsvoller in anderen Bereichen einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.“ (Antwortskala: 1-5 = trifft überhaupt nicht zu – trifft voll und ganz zu)

### 3.2.4. CBC-Teil

Im CBC-Teil mussten die Befragten jeweils aus drei Alternativen jenes Fahrzeug auswählen, welches sie am ehesten kaufen würden. Dazu wurden die Befragten gebeten, sich in der Lage zu versetzen, infolge eines Ausfalls des bisherigen Autos oder aus anderen Gründen umgehend ein neues Auto kaufen zu müssen. Die untenstehende Figur 1 zeigt ein Beispiel eines so genannten Choice Tasks im CBC-Teil.

Auto 1	Auto 2	Auto 3
Mittelklasse, Länge 4.5m z.B. Opel Vectra, Skoda Octavia, Audi A4, Nissan Primera	Mittelklasse, Länge 4.7m z.B. Mercedes E-Klasse, Ford Mondeo, Peugeot 407, Mazda 6	Mittelklasse, Länge 4.3m z.B. Audi A3, Opel Astra, Peugeot 307, Toyota Corolla
1.8 Liter Benzinmotor (mit Direkteinspritzung)	2.2 Liter Benzinmotor	1.8 Liter Benzinmotor (Hybrid mit Elektromotor*)
Verbrauch 5.7 L / 100 km 73 PS / 105 Nm	Verbrauch 8.0 L / 100 km 169 PS / 227 Nm	Verbrauch 4.6 L / 100 km 103+91* PS / 128+319* Nm
Leasing: 36 Monate à Fr. 784	Leasing: 36 Monate à Fr. 958	Leasing: 36 Monate à Fr. 910
<input type="checkbox"/> Auto 1	<input type="checkbox"/> Auto 2	<input type="checkbox"/> Auto 3
<p>☞ Wenn Sie aus diesen drei Modellen wählen müssten, welches würden Sie am ehesten kaufen? (falls keines in Frage kommt, bitte Grund angeben: _____)</p>		

**Figur 1.** Beispiel eines „Choice Task“ im Choice-based-Conjoint-Analysis (CBC)-Teil des Wave-2-Fragebogens.

Jedem Befragten wurde ein individualisierter Fragebogen zugestellt. Der CBC-Teil eines jeden Fragebogens umfasst die Fragen 20 bis 23 (Seiten 9 bis 13). Es gab über 200 verschiedene Versionen des CBC-Teils. Welche Version man erhielt, war abhängig von der Einteilung in den Gruppen 1 bis 4. Diese Gruppeneinteilung legte die Werte der Befragungsfaktoren M1 und M2 fest (Tabelle 1). Befragungsfaktor M3 bezeichnet die Korrespondenzsprache.

Survey factor	Description	# levels	Level 1	Level 2	Level 3
M1	Car size segment	3	Sub-compact	Compact	Fullsize
M2	Method of payment	2	Cash	Leasing	–
M3	Language	2	German	French	–

**Tabelle 1.** Liste der Befragungsfaktoren

Die Befragten wurden in die Gruppen 1 bis 3 eingeteilt aufgrund der gewünschten Autogrösse beim nächsten Autokauf (gemäss Angaben in Wave 1). War eine solche Angabe nicht vorhanden, wurde die Autogrössenklasse des ersten angegebenen Haushaltfahrzeugs verwendet. War diese Angabe nicht vorhanden, wurde als Default die untere Mittelklasse („compact“ in Tabelle 1) zugeordnet. Die Gruppe 4 umfasst anstelle eines Verkaufspreises Angaben zu einer Leasingfinanzierung der Fahrzeuge. In die Gruppe 4 wurden jene Personen eingeteilt, welche als gewünschte Autogrösse beim nächsten Autokauf in Wave 1 ein Mittelklasse-Auto („fullsize“) oder grösser angegeben hatte, und als Finanzierungsart Leasing. Aufgefüllt wurde die Gruppe auf eine Grösse von 250 Personen durch die zufällige Zuordnung von Personen aus der Gruppe 3. Die 4 Gruppen bekamen je 14 Choice Tasks gestellt gemäss Definition der Tabelle 2.

	Group 1	Group 2	Group 3	Group 4
# surveys sent out	N = 409	N = 445	N = 489	N = 250
Group name	Small cars, cash payment	Compact cars, cash payment	Fullsize cars, cash payment	Fullsize cars, leasing
	M1 = 1	M1 = 2	M1 = 3	M1 = 3
	M2 = 1	M2 = 1	M2 = 1	M2 = 2
	M3 = 1,2	M3 = 1,2	M3 = 1,2	M3 = 1,2
Choice Tasks 1–5	Block 1 (no eco-label; no feebates)			
Choice Tasks 6–8	Block 2 (eco-label; no feebates)			
Choice Tasks 9–11	Block 3 (eco-label; hidden feebate system A)	Block 4: (eco-label, feebate system A)	Block 3 (eco-label; hidden feebate system A)	Block 4: (eco-label, feebate system A)
Choice Tasks 12–14	Block 4: (eco-label, feebate system A)	Block 5: (eco-label, feebate system B)	Block 4: (eco-label, feebate system A)	Block 5: (eco-label, feebate system B)

**Tabelle 2.** Design des CBC-Teils für die 4 Gruppen.

Total gibt es fünf Befragungsblöcke, wie in untenstehender Tabelle 3 definiert. Pro Befragungsgruppe werden nur 4 der 5 Blöcke verwendet (wie in oben stehende Tabelle 2 zugeordnet). Dabei kommen die Blöcke 1, 2 und 4 in jeder Gruppe vor, von den Blöcken 3 und 5 jeweils nur einer.

Block nr.	Description	# choice tasks	Attribute A9	Attribute A10	Attribute A11	Attribute A12
1	Basic 1 (no feebates, no eco-label)	5	Not shown	n.a.	Shown	n.a.
2	Basic 2 (no feebates, eco-label shown)	3	Shown	n.a.	Shown	n.a.
3	Feebate System A, hidden (eco-label shown, feebate payments apply but are not shown)*	3	Shown	Not shown	Not shown	Shown
4	Feebate system A (eco-label shown, feebate payments shown)	3	Shown	Shown	Shown	Shown
5	Feebate system B (eco-label shown, feebate payments shown)	3	Shown	Shown	Shown	Shown

**Tabelle 3.** Übersicht über die Blöcke des CBC-Teils. Nicht alle Blöcke kommen in jeder der vier Gruppen vor.

\* Bonusprämien werden berechnet aufgrund von A9 wie für Block 4, aber den Befragten wird die Information, ob eine Bonusprämie bezahlt wird oder nicht, nicht angegeben. Nur A12 wird angegeben unter der Bezeichnung „Verkaufspreis“.

Die Fahrzeuge in den Choice Tasks wurden aufgrund eines so genannten orthogonalen Designs erstellt. Dieses Design wurde von der Firma IHA-GfK mit der Software Sawtooth CBC der Firma Sawtooth, Inc., erstellt. Dabei wurden 5 orthogonale Faktoren in das Design aufgenommen. Den Befragten wurden aber i.d.R. nicht diese Faktoren, sondern davon abgeleitete Attribute gezeigt in den jeweiligen Choice Tasks. Die Tabelle 4 zeigt die Faktoren sowie die Attribute.

Orthogonal factors (hidden, except F3)				Derived attributes (visible, except <i>m</i> )		
Abbr.	Description	Number of levels		Abbr.	Description	Depends on
F1	Relative car length	3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Below-avg</li> <li>• avg.</li> <li>• above-avg.</li> </ul>	A1	Absolute Car length	M1, F1
				A2	Examples	M1, M3, F1
F2	Relative engine size	3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Below-avg</li> <li>• avg.</li> <li>• above-avg</li> </ul>	A3	Absolute engine capacity	M1, F1, F2, F3
F3	Fuel type	5	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gasoline</li> <li>• gasoline (direct injection)</li> <li>• diesel</li> <li>• diesel (particle filter)</li> <li>• gasoline-electric hybrid</li> </ul>	A4 =F3	=F3	F3
F4	Relative efficiency level	5	<ul style="list-style-type: none"> <li>• highest efficiency</li> <li>• above average</li> <li>• average</li> <li>• below average</li> <li>• lowest efficiency</li> </ul>	A5	Fuel consumption	A3, F3, F4
				A6	Rated max. power	A3, F3, F4
				A7	Max. torque	A3, F3, F4
				<i>m</i>	Curb weight	A1
				A8	Acc.time	A6, <i>m</i>
				A9	Energy efficiency label	F3, A5, <i>m</i>
				A10	Feebate payment	A9
F5	Relative sales price level	5	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Average -14%</li> <li>• Average - 7%</li> <li>• Average</li> <li>• Average + 7%</li> <li>• Average +14%</li> </ul>	A11	List price	M1, M2, F1, F2, F3, F4, F5
				A12	Sales/sticker price	A10, A11

**Tabelle 4.** Liste der orthogonalen Faktoren (welche bis auf F3 den Befragten verborgen bleiben) sowie der daraus abgeleiteten (den Befragten angegebenen) Attributen.

Die Definition der Attribute A1 (Fahrzeuglänge) und A2 (Beispiele von Fahrzeugen) findet sich in der Tabelle 5. Das Attribut A3 (Hubraum) hängt ab vom Befragungsfaktor M1 sowie von den orthogonalen Faktoren F1 (relative Fahrzeuggröße), F2 (relative Motorgröße) und F3 (Treibstofftyp) gemäss Tabelle 6.

Die Attribute A5, A6, A7 sind abhängig vom Treibstofftyp (F3) und der Effizienzklasse (A9). A9 wird dabei berechnet gemäss EnV-Anhang 3.6 in der Version gültig seit 01. Juli 2006. Für Treibstofftyp Benzin und Diesel (F3 gleich 1 bzw. 3) gibt Tabelle 7 die Regressionskoeffizienten. Für die übrigen Treibstofftypen kommen noch die Korrekturfaktoren gemäss Tabelle 8 hinzu.

Die Berechnung des Verkaufspreises (Listenpreis) erfolgt zweistufig. Zuerst wird ein Basispreis berechnet (Tabelle 9). Dieser wird anschliessend noch korrigiert um Effekte in Funktion der orthogonalen Faktoren F2 und F4 (Tabelle 10).

<b>M1 (car size segment)</b>	<b>F1 (relative car length)</b>	<b>A1 (absolute length)</b>	<b>A2 (example cars) [M3=1, German]</b>	<b>A2 (example cars) [M3=2, French]</b>
1 (sub-compact cars)	1 (below average)	3.5m	VW Lupo, Fiat Panda, Renault Twingo, Hyundai Atos	Renault Twingo, Peugeot 107, VW Lupo, Hyundai Atos
	2 (average)	3.7m	Fiat Punto, Citroën C2, Toyota Yaris, Nissan Micra	Citroën C2, Renault Clio, Fiat Punto, Toyota Yaris
	3 (above average)	3.9m	Ford Fiesta, VW Polo, Peugeot 206, Mitsubishi Colt	Peugeot 206, Citroën C3, Opel Corsa, Mitsubishi Colt
2 (compact cars)	1 (below average)	3.9m	Ford Fiesta, VW Polo, Peugeot 206, Mitsubishi Colt	Peugeot 206, Citroën C3, Opel Corsa, Mitsubishi Colt
	2 (average)	4.1m	VW Golf, Ford Fusion, Honda Civic, Seat Leon	VW Golf, Ford Fusion, Honda Civic, Seat Leon
	3 (above average)	4.3m	Audi A3, Opel Astra, Peugeot 307, Toyota Corolla	Peugeot 307, Renault Mégane, Opel Astra, Toyota Corolla
3 (fullsize cars)	1 (below average)	4.3m	Audi A3, Opel Astra, Peugeot 307, Toyota Corolla	Peugeot 307, Renault Mégane, Opel Astra, Toyota Corolla
	2 (average)	4.5m	Opel Vectra, Skoda Octavia, Audi A4, Nissan Primera	Renault Laguna, Opel Vectra, Audi A4, Nissan Primera
	3 (above average)	4.7m	Mercedes E-Klasse, Ford Mondeo, Peugeot 407, Mazda 6	Peugeot 407, Citroën C5, Ford Mondeo, Honda Accord

**Tabelle 5.** Definition der Attribute A1 und A2 in Funktion von den Befragungsfaktoren M1 und M3 sowie vom orthogonalen Faktor F1.

<b>M1</b>	<b>F3</b>	<b>A3: Engine size in liters</b>
1 (sub-compact cars)	1 and 2 (gasoline)	$=0.8+0.2*F1+0.2*F2$
	3 and 4 (diesel)	$=1.0+0.2*F1+0.2*F2$
	5 (gasoline-electric hybrid)	$=0.6+0.2*F1+0.2*F2$
2 (compact cars)	1 and 2 (gasoline)	$=1.0+0.2*F1+0.2*F2$
	3 and 4 (diesel)	$=1.2+0.2*F1+0.2*F2$
	5 (gasoline-electric hybrid)	$=0.8+0.2*F1+0.2*F2$
3 and 4 (fullsize cars)	1 and 2 (gasoline)	$=1.2+0.2*F1+0.2*F2$
	3 and 4 (diesel)	$=1.4+0.2*F1+0.2*F2$
	5 (gasoline-electric hybrid)	$=1.0+0.2*F1+0.2*F2$

**Tabelle 6.** Definition von Attribut A3 in Funktion Befragungsfaktor M1 und den orthogonalen Faktoren F1, F2, F3.

F3 (fuel)	A9	A5 (fuel cons. [l/100 km])			A6 (rated power [kW])			A7 (max. torque [Nm])		
		Gradient	Intercept	R2	Gradient	Intercept	R2	Gradient	Intercept	R2
1 (gasoline)	A	0.00117	3.94	*	0.00176	50.36	0.00	0.00671	93.23	0.01
	B	0.00130	4.37	0.65	0.04754	-1.74	0.68	0.08166	12.71	0.84
	C	0.00160	4.44	0.61	0.07336	-37.14	0.82	0.12529	-48.23	0.79
	D	0.00130	5.59	0.49	0.07580	-38.62	0.69	0.12910	-47.46	0.61
	E	0.00098	6.88	0.42	0.06207	-9.61	0.65	0.09094	30.43	0.53
	F	0.00068	8.25	0.29	0.05059	16.49	0.72	0.08726	40.34	0.63
	G	0.00136	7.58	0.43	0.06215	-20.71	0.72	0.11607	-48.37	0.77
3 (diesel)	A	0.00167	2.32	0.71	0.05624	-18.68	0.62	0.17213	-52.89	0.57
	B	0.00102	4.08	0.38	0.06141	-29.22	0.58	0.13613	10.00	0.25
	C	0.000059	5.95	0.12	0.05537	-20.44	0.60	0.10750	60.09	0.14
	D	0.00033	7.38	0.06	0.07766	-79.77	0.70	0.19765	-154.13	0.48
	E	0.00055	7.88	0.22	0.06251	-58.49	0.66	0.16125	-105.09	0.40
	F	0.00093	7.61	0.40	0.03840	2.23	0.46	0.07850	118.06	0.34
	G	0.00110	7.61	0.49	0.05549	-53.88	0.87	0.17604	-173.01	0.85

\*due to a too small number of gasoline cars with "A" label, fuel consumption has been set at 90% of gasoline "B".

**Tabelle 7.** Regressionskoeffizienten für Attribute A5, A6, A7, in Funktion von F3 und A9.

F3 (fuel type)		A5 [l/100km]	A6 [kW]	A7 [Nm]
2 (gasoline direct injection)		-6%	no change	no change
4 (diesel particle filter)		+2%	no change	no change
5 (gasoline-electric hybrid)	Gasoline engine	-31%	-10%	-20%
	Electric motor*		80% of gasoline engine	200% of gasoline engine

\*short-term power and torque output from electric motor (powered by batteries; duration of additional output depending on battery capacity, generally 30 seconds to max. 60 seconds).

**Tabelle 8.** Korrekturfaktoren für A5, A6, A7 in Abhängigkeit von F3 (Treibstofftyp).

	$price_{gasl}$	$price_{base} = price_{gasl} + \dots$			
A1 (length)	F3=1 (gasoline)	F3=2 (gas. dir. inj.)	F3=3 (diesel)	F3=4 (diesel w. particle filter)	F3=5 (gasoline-electric hybrid)
3.5m	€10'667	+4%	+10%	+10%, +€1'000	+17%, +€667
3.7m	€12'667	+4%	+ 9%	+ 9%, +€1'000	+17%, +€667
3.9m	€14'667	+4%	+ 8%	+ 8%, +€1'000	+17%, +€667
4.1m	€18'000	+4%	+ 7%	+ 7%, +€1'000	+17%, +€667
4.3m	€21'333	+4%	+ 6%	+ 6%, +€1'000	+17%, +€667
4.5m	€24'667	+4%	+ 5%	+ 5%, +€1'000	+17%, +€667
4.7m	€28'000	+4%	+ 4%	+ 4%, +€1'000	+17%, +€667

**Tabelle 9.** Definition des Attributs A11 in Funktion von A1 und F3.

<b>F2</b>	<b>F4 (relative efficiency)</b>	<b>Correction due to ccm</b>	<b>Correction due to eff.</b>	<b>Total correction</b>
1 (small engine)	1 (highest)	-10%	+5%	- 5%
	2	-10%	+2%	- 8%
	3 (average)	-10%		-10%
	4	-10%	-2%	-12%
	5 (lowest)	-10%	-5%	-15%
2 (average engine)	1 (highest)		+5%	+ 5%
	2		+2%	+ 2%
	3 (average)			0%
	4		-2%	- 2%
	5 (lowest)		-5%	- 5%
3 (large engine)	1 (highest)	+20%	+5%	+25%
	2	+20%	+2%	+22%
	3 (average)	+20%		+20%
	4	+20%	-2%	+18%
	5 (lowest)	+20%	-5%	+15%

**Tabelle 10.** Korrekturfaktoren für A11 in Funktion von F2 und F4.

## 4. Durchführung der Befragung

### 4.1. Auflage und Stichprobe für den Versand

Die Erhebung fand als zweite Befragung von insgesamt 3 Befragungswellen im Rahmen der Grossbefragung Mobilität und Autokauf statt. Dieses Erhebungsdesign, das mit der zweiten und dritten Befragung die Erhebung der „revealed preference“ vorsieht, war massgebend für die Gesamtauflage von 6000 Fragebögen in der ersten Befragungswelle (s. Peters, de Haan & Mueller 2006a, b).

Von den insgesamt 2333 Teilnehmern der ersten Welle erklärten sich 68.5% (1598) einverstanden, für eine Vertiefung der Befragung erneut kontaktiert zu werden. Zur Pflege des Panels, d.h. zum einen als Dankeschön für die Teilnahmen, zum anderen als Erinnerung an die Teilnahmebereitschaft und zur Aktualisierung der Adressdatei bei Umzügen erhielten die Panelteilnehmer zwischen der ersten und zweiten Befragung eine Weihnachtspostkarte.

Auf diese Weise konnten 1592 Personen für die zweite Befragung im Juni 2006 angeschrieben werden.

### 4.2. Pretest

Wie schon bei der ersten Befragungswelle wurde im Mai 2006 ein Pretest durchgeführt, um die Vorgehensweise, die Auflage bzw. den Rücklauf der Befragung und nicht zuletzt den Fragebogen selber zu erproben. Den Pretest-Fragebogen der Wave 2 erhielten dabei 222 Personen, die sich beim Pretest von Wave 1<sup>1</sup> (s. Peters, de Haan & Mueller 2006a, b) zur weiteren Kontaktierung bereit erklärt hatten. Der Pretest-Rücklauf erreichte, ohne dass Erinnerungen verschickt wurden, 55.9% (124 Fragebögen) (ohne Berücksichtigung von 7 nicht zustellbaren Fragebögen).

Die beim Pretest zurückgesandten Fragebögen wurden weiterhin in Hinblick auf Funktionsfähigkeit, Verständlichkeit und Akzeptanz der Fragen gesichtet. Dabei wurde untersucht, welche Fragen generell nicht beantwortet wurden bzw. zu unklaren Antworten führten, und der Fragebogen wurde dementsprechend optimiert.

### 4.3. Haupterhebung

Der Fragebogen für die Haupterhebung und das Begleitschreiben, welche in Abschnitt 3.2 beschrieben worden sind, wurde Anfang Juni 2006 an insgesamt 1592 Panelteilnehmer in zwei Blöcken verschickt (Block 1 mit 1094 Fragebögen am 09. Juni 2006 und Block 2 mit 498 Fragebögen am 22. Juni 2006). Um einen genügend hohen Rücklauf sicherzustellen, wurden insgesamt zwei Erinnerungsschreiben verschickt. Das erste wurde am 14. Juli 2006 und das zweite wurde am 25. August 2006 jeweils an diejenigen Haushalte verschickt, von denen bis zum jeweiligen Zeitpunkt noch kein Fragebogen eingegangen war – der zweiten Erinnerung wurde noch einmal ein Fragebogenexemplar mit Antwortcouvert beigelegt.

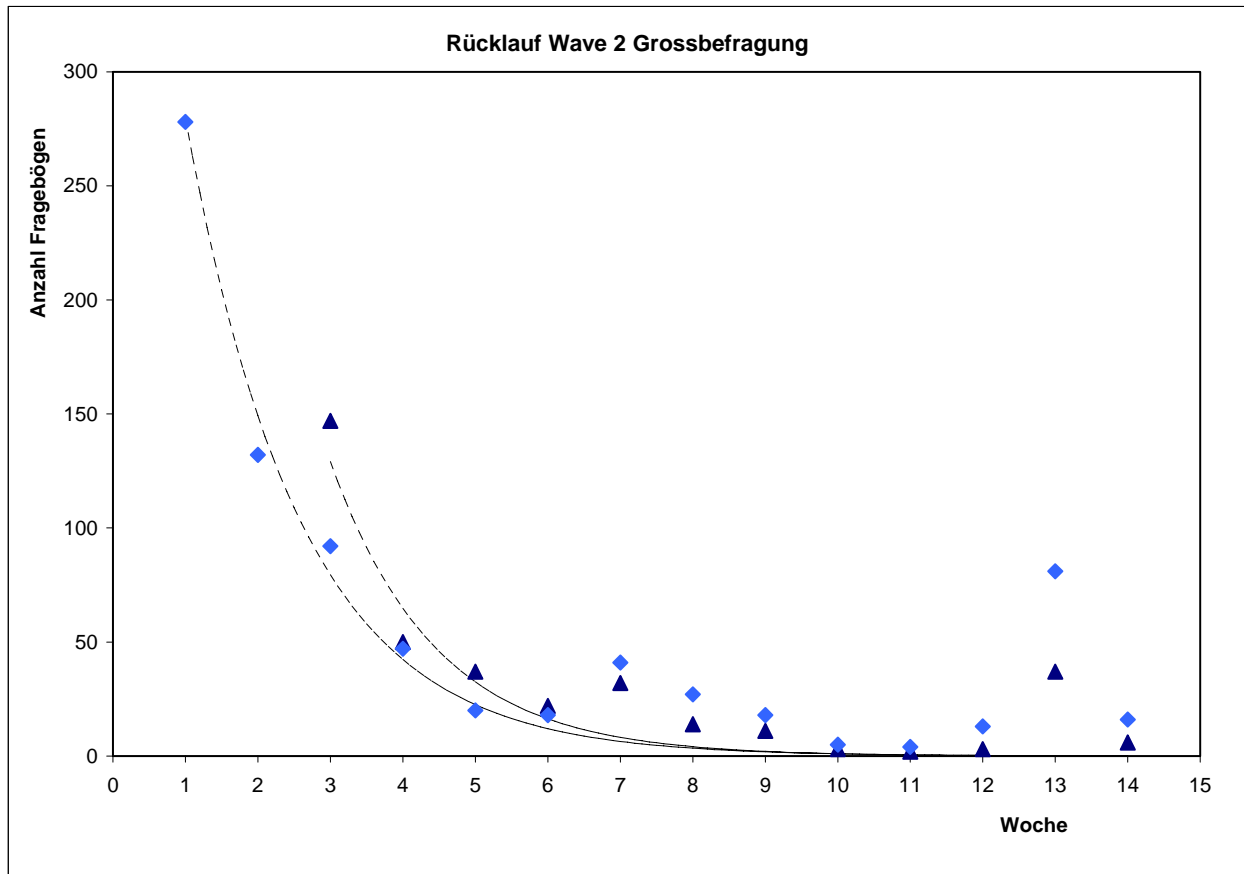
### 4.4. Derzeitiger Rücklauf

Von den 1592 Fragebögen der zweiten Befragungswelle (W2), die an das nach der ersten Befragung gebildete Panel versandt worden sind, wurden bis zum 13. September 2006 insgesamt 1156 Fragebögen zurückgesandt. Dies entspricht einer vorläufigen Rücklaufquote von 72.6%. Bei getrennter Betrachtung der Sprachregionen resultiert ein Rücklauf von 74.5% (896 Fragebögen) für die deutschsprachige Schweiz gegenüber einer deutlichen niedrigeren Quote von 66.8% (260 Fragebögen) für die französischsprachige Schweiz.

---

<sup>1</sup> Der Pretest der ersten Befragungswelle beschränkte sich auf den Kanton Zürich.

Figur 2 zeigt den zeitlichen Verlauf der Rücksendungen für die in zwei Blöcken verschickten Fragebögen (1094 Fragebögen am 09. Juni 2006, 498 Fragebögen am 22. Juni 2006) sowie die Wirkung der Erinnerungsschreiben.



**Figur 2.** Zeitlicher Verlauf der Rücksendungen für die in zwei Blöcken verschickten Fragebögen. Tatsächlicher Rücklauf pro Woche [blaue Diamanten: Block 1, blaue Dreiecke: Block 2] und exponentieller Trend basierend auf den Werten der ersten fünf Wochen [schwarze, durchbrochene Linien]. Der Effekt des ersten Erinnerungsschreibens am Ende der 5. Woche und des zweiten Erinnerungsschreibens zu Beginn der 12. Woche ist deutlich sichtbar.

Am höchsten war der Rücklauf in der ersten Woche. Es folgte eine kontinuierliche Abnahme bis zum Versand des ersten Erinnerungsschreibens am Ende der fünften Woche und dem Versand des zweiten Erinnerungsschreibens zu Beginn der zwölften Woche, auf welchen jeweils ein erneuter Anstieg zu verzeichnen ist.

## Literatur

- Ajzen, I. (1991). *The theory of planned behavior*. Organizational behavior and human decision processes, 50, 179-211.
- Ajzen, I. (2006). Website. Verfügbar unter: <http://www.people.umass.edu/aizen/> [15.05.2006].
- Fisseni, H.-J. (1997). *Lehrbuch der psychologischen Diagnostik*. Göttingen: Hogrefe.
- Gigerenzer, G., Todd, P. M. & the ABC Research Group (1999). *Simple heuristics that make us smart*. New York: Oxford University Press.
- Klocke, U. (2002). *Bedingungen umweltrelevanter Mobilitätsentscheidungen: Umweltschutz durch staatliche Massnahmen, bei der individuellen Verkehrsmittelwahl und beim Autokauf*. In W. Scholl & H. Sydow (Hrsg.), *Mobilität im Jugend- und Erwachsenenalter* (S. 424-469). Münster: Waxmann.
- Matthies, E. (2005). *Wie können PsychologInnen ihr Wissen besser an die Praktiker/In bringen? Vorschlag eines neuen integrativen Einflusschemas umweltgerechten Alltagshandelns*. *Umweltpsychologie*, 9 (1), 62-81.
- Choo, S & Mokhtarian, P. L. (2004). *What type of vehicle do people drive? The role of attitude and lifestyle in influencing vehicle type choice*. *Transportation Research Part A* 38 (2004) 201–222
- Peters, A., de Haan, P. & Müller, M. G. (2006a). *Wave 1A der Grossbefragung „Mobilität und Autokauf“ (Basisbefragung). Hintergrundbericht im Rahmen des Projekts „Entscheidungsfaktoren beim Kauf treibstoff-effizienter Neuwagen“*. Berichte zum Schweizer Autokaufverhalten Nr. 4. ETH Zürich, IED-NSSI, Report EMDM2021, 63 Seiten.
- Peters, A., de Haan, P. & Müller, M. G. (2006b). *Wave 1B der Grossbefragung „Mobilität und Autokauf“ (Befragung mit Lebensverlaufskalender). Hintergrundbericht im Rahmen des Projekts „Entscheidungsfaktoren beim Kauf treibstoff-effizienter Neuwagen“*. Berichte zum Schweizer Autokaufverhalten Nr. 5. ETH Zürich, IED\_NSSI, Report EMDM2022, 47 Seiten.
- Petty, R. E. & Cacioppo, J. T. (1986a). *The elaboration likelihood model of persuasion*. In: Berkowitz, L. (Ed.), *Advances in Experimental Social Psychology* (pp. 123-205). New York: Academic Press.
- Petty, R. E. & Cacioppo, J. T. (1986b). *Communication and persuasion: Central and peripheral routes to attitude change*. New York: Academic Press.
- Scholl, W. & Sydow, H. (2002). *Mobilität im Jugend- und Erwachsenenalter: eine fünfjährige Längsschnittstudie zu Mobilitätsformen, Fahrzeugvorlieben, Freizeit- und Risikoverhalten und deren Abhängigkeit von Umwelt- und Technikeinstellungen, Werten und Persönlichkeiten*. Münster: Waxmann.
- Schwartz, S. H. (1977). *Normative Influences on Altruism*. *Advances in Experimental Social Science*, 10, 221-279.
- Simon, H. A. (1957). *Models of Man: Social and Rational*. New York: John Wiley and Sons.
- Sparks, P. & Shepherd, R. (1992). *Self-Identity and the Theory of Planned Behavior: Assessing the Role of Identification with "Green Consumerism"*. *Social Psychology Quarterly*, 55 (4), 388-399.
- Steg, L. (2005). *Car use: lust and must. Instrumental, symbolic and affective motives for car use*. *Transportation Research Part A*, 39, 147-162.

## Anhang: Fragebogen und Begleitschreiben

Die folgenden 34 Seiten enthalten:

- Begleitschreiben, deutsch
- Erstes Erinnerungsschreiben, deutsch (14. Juli 2006)
- Zweites Erinnerungsschreiben, deutsch (25. August 2006)
- Fragebogen (individualisiert für Nr. 38), deutsch
- Begleitschreiben französisch
- Erstes Erinnerungsschreiben, französisch (14. Juli 2006)
- Zweites Erinnerungsschreiben, französisch (25. August 2006)
- Fragebogen (individualisiert für Nr. 2857), französisch



Eidgenössische Technische Hochschule Zürich  
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

HES, Institute for Human-Environment Systems  
NSSI, Natural and Social Science Interface  
Universitätstrasse 22, CHN J76.2  
8092 Zürich

<Anrede Name>  
<Adresse>  
<PLZ Ort>

Zürich, 06. Juni 2006

### Befragung zu Mobilität und Autokauf II

Sehr geehrte <Anrede> <Name>,

Ihr Haushalt hat im letzten Jahr an unserer ersten Befragung zu Mobilität und Autokauf teilgenommen. Diese Befragung ist Teil einer wissenschaftlichen, nicht-kommerziellen Studie, mit der wir untersuchen möchten, welche Haushalte welche Bedürfnisse haben, welche Verkehrsmittel Sie verwenden und was Ihnen bei einem allfälligen Autokauf wichtig ist. Damit können wir Entscheidungsträger in Politik und Wirtschaft unterstützen, besser auf Ihre Bedürfnisse einzugehen. Und wir können die Auswirkungen möglicher Massnahmen besser vorhersagen. Sie finden unter [www.nssi.ethz.ch/res/emdm/](http://www.nssi.ethz.ch/res/emdm/) laufend die aktuellen Resultate zu unserem Forschungsprojekt.

Für Ihren wertvollen Beitrag möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bedanken! Die angekündigte Verlosung wurde im Herbst 2005 durchgeführt und die Gewinner wurden persönlich benachrichtigt.

In der letzten Befragung haben Sie sich bereit erklärt, an einer Nachbefragung zur Vertiefung der Untersuchung teilzunehmen. Dafür nochmals herzlichen Dank! Für diese Nachbefragung erhalten Sie beiliegend den Fragebogen.

Für die Beantwortung werden Sie ca. **20 Minuten** benötigen. Es freut uns sehr, wenn Sie sich diese Zeit nehmen! Bitte senden Sie uns den Fragebogen im beiliegenden Antwort-Kuvert bis zum **27. Juni** zurück. Sollten Sie bis dahin keine Zeit haben, senden Sie uns bitte den ausgefüllten Fragenbogen, sobald es Ihnen möglich ist. Wir sichern Ihnen zu, Ihre Antworten absolut vertraulich zu behandeln (weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf der ersten Seite des Fragebogens).

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Teilnahme an diesem wichtigen Forschungsprojekt! Falls Sie Fragen zum Fragebogen haben, erreichen Sie uns unter [anja.peters@env.ethz.ch](mailto:anja.peters@env.ethz.ch) oder 044 632 66 76 (14-17 Uhr).

Freundliche Grüsse

Prof. Dr. R. W. Scholz

Dr. Peter de Haan

Dipl.-Psych. Anja Peters

Beilagen: frankiertes Antwort-Kuvert, Fragebogen



Eidgenössische Technische Hochschule Zürich  
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

HES, Institute for Human-Environment Systems  
NSSI, Natural and Social Science Interface  
Universitätstrasse 22, CHN J76.2  
8092 Zürich

<Anrede Name>  
<Adresse1>  
<PLZ Ort>

Zürich, 14. Juli 2006

### Befragung zu Mobilität und Autokauf II

Sehr geehrte <Anrede> <Name>

Ihr Haushalt hat im letzten Jahr an unserer ersten Befragung zu Mobilität und Autokauf in der Schweiz teilgenommen und hat sich bereit erklärt, an einer Nachbefragung zur Vertiefung der Untersuchung teilzunehmen. Dafür nochmals herzlichen Dank!  
Im Juni haben Sie von uns dazu den zweiten Fragebogen (mit Antwort-Kuvert) erhalten. Es sind in der Zwischenzeit viele Fragebogen bei uns eingegangen. Die Resultate der Studie werden jedoch umso genauer und repräsentativer, je mehr Fragebogen uns zur Auswertung zur Verfügung stehen.

Wenn Sie uns den Fragebogen bereits zugesandt haben, brauchen Sie dieses Schreiben nicht weiter zu beachten und wir danken Ihnen herzlichst für Ihre Teilnahme.

Wenn Sie jedoch bisher keine Zeit gefunden haben, den Fragebogen auszufüllen, möchten wir Sie höflich bitten, dies noch zu tun. Sie benötigen dafür etwa 20 Minuten. Ihre Teilnahme ist für uns wertvoll. Dank Ihrer Mithilfe können wir Entscheidungsträger in Politik und Wirtschaft besser unterstützen, auf Ihre Bedürfnisse einzugehen. Und wir können die Auswirkungen möglicher Massnahmen besser vorhersagen. Bitte senden Sie uns den Fragebogen im Antwort-Kuvert möglichst bis zum **04. August** zurück (ETH Zürich, „Mobilität und Autokauf“, Institute for Human-Environment Systems, Universitätstrasse 22, 8092 Zürich). Vielen Dank!

Wir sichern Ihnen zu, Ihre Antworten absolut vertraulich zu behandeln (weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf der ersten Seite des Fragebogens). Falls Sie Fragen zum Fragebogen haben, erreichen Sie uns unter [anja.peters@env.ethz.ch](mailto:anja.peters@env.ethz.ch) oder 044 632 66 76 (14–17 Uhr). Sie finden unter [www.nssi.ethz.ch/res/emdm/](http://www.nssi.ethz.ch/res/emdm/) laufend die aktuellen Resultate zu unserer Studie.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Teilnahme an diesem wichtigen Forschungsprojekt!

Mit freundlichen Grüssen

Prof. Dr. R. W. Scholz

Dr. Peter de Haan

Dipl.-Psych. Anja Peters



Eidgenössische Technische Hochschule Zürich  
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

HES, Institute for Human-Environment Systems  
NSSI, Natural and Social Science Interface  
Universitätstrasse 22, CHN J76.2  
8092 Zürich

<Anrede Name>  
<Adresse1>  
<PLZ Ort>

Zürich, 25. August 2006

### Befragung zu Mobilität und Autokauf II

Sehr geehrte <Anrede> <Name>

Ihr Haushalt hat im letzten Jahr an unserer ersten Befragung zu Mobilität und Autokauf in der Schweiz teilgenommen und hat sich bereit erklärt, an einer Nachbefragung zur Vertiefung der Untersuchung teilzunehmen. Dafür nochmals herzlichen Dank!

Im Juni haben Sie von uns dazu den zweiten Fragebogen erhalten. Es sind in der Zwischenzeit viele Fragebogen bei uns eingegangen. Die Resultate der Studie werden jedoch umso genauer und repräsentativer, je mehr Fragebogen uns zur Auswertung zur Verfügung stehen.

Wir möchten Sie höflich bitten, den Fragebogen noch auszufüllen. Sie benötigen dafür etwa eine halbe Stunde Zeit. Ihre Teilnahme ist für uns wertvoll. Dank Ihrer Mithilfe können wir Entscheidungsträger in Politik und Wirtschaft besser unterstützen, auf Ihre Bedürfnisse einzugehen. Und wir können die Auswirkungen möglicher Massnahmen besser vorhersagen.

Für den Fall, dass Sie den Fragebogen verlegt haben, legen wir Ihnen diesen noch einmal bei, inklusive Antwort-Kuvert. Bitte senden Sie uns den Fragebogen möglichst bis zum **8. September** zurück. Vielen Dank!

Wir sichern Ihnen zu, Ihre Antworten absolut vertraulich zu behandeln (weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf der ersten Seite des Fragebogens). Falls Sie Fragen zum Fragebogen haben, erreichen Sie uns unter [anja.peters@env.ethz.ch](mailto:anja.peters@env.ethz.ch) oder 044 632 66 76 (14–17 Uhr). Unter [www.nssi.ethz.ch/res/emdm/](http://www.nssi.ethz.ch/res/emdm/) finden Sie laufend die aktuellen Resultate zu unserem Forschungsprojekt.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Teilnahme an diesem wichtigen Forschungsprojekt!  
Mit freundlichen Grüsse

Prof. Dr. R. W. Scholz

Dr. Peter de Haan

Dipl.-Psych. Anja Peters

Beilagen: frankiertes Antwort-Kuvert, Fragebogen



Eidgenössische Technische Hochschule Zürich  
Ecole polytechnique fédérale de Zurich  
Politecnico federale di Zurigo

Institute for Human-Environment Systems,  
Natural and Social Science Interface  
Universitätstrasse 22, CHN J76.2, 8092 Zürich

### Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer an unserer Untersuchung

Herzlichen Dank, dass Ihr Haushalt an der Befragung „Mobilität und Autokauf“ im letzten Jahr teilgenommen und sich bereit erklärt hat, an einer Vertiefung der Befragung teilzunehmen!  
Auch wenn Sie kein Auto haben und keines kaufen werden, sind Ihre Angaben für uns weiterhin sehr wichtig.

#### Wer in Ihrem Haushalt sollte diesen Fragebogen ausfüllen? (Bitte kreuzen Sie an, was in Ihrem Fall zutrifft.)

Der Fragebogen sollte ausgefüllt werden von jener Person im Haushalt ...

... die auch im letzten Jahr an unserer Befragung teilgenommen hat.

Im Sommer 2005 hat aus Ihrem Haushalt eine weibliche Person mit Jahrgang 1976 den Fragebogen ausgefüllt.

Wenn es nicht möglich ist, dass diese Person den Fragebogen ausfüllt, dann bitte jene Person,

... die das letzte Auto gekauft hat oder das nächste kaufen wird.

Wenn dies nicht zutrifft:

... die am meisten Auto fährt.

Wenn dies alles nicht zutrifft:

... welche als nächste Geburtstag hat und über 18 Jahre alt ist.

Ihr Jahrgang: 19\_\_

Geschlecht:  männlich  
 weiblich

#### Hinweise zum Ausfüllen:

Lesen Sie die Fragen bitte aufmerksam durch. Meist sind mehrere Antwortmöglichkeiten vorgegeben. Kreuzen Sie die Antwort an, die Sie spontan für die beste halten. Beantworten Sie bitte jede Frage.

Bitte senden Sie uns Ihre Antworten wenn möglich bis zum **27. Juni** zurück.

**Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe bei unserer Forschung!**

*Ihre ETH Zürich, Prof. Dr. Roland W. Scholz & Dipl.-Psych. Anja Peters*

#### Informationen zum Datenschutz

Ihre Daten werden absolut vertraulich behandelt und nur für die wissenschaftliche, nicht-kommerzielle Forschung und Lehre verwendet. Die ETH garantiert Ihnen den vollumfänglichen Schutz Ihrer persönlichen Daten.

Die Antworten aller an der Umfrage teilnehmenden Personen werden zusammengetragen und unter anderem nach Personenmerkmalen zu Statistiken verarbeitet. Diese Statistiken erlauben keine Rückschlüsse auf Einzelpersonen.

Die **Nummer in der rechten oberen Ecke dieses Fragebogens** benötigen wir ausschliesslich, um die Daten mit denen der ersten Befragung vom Sommer 2005 zu verknüpfen. Ihre Antworten werden nicht mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse in Verbindung gebracht.

## Befragung zu Mobilität und Autokauf II

### Änderungen beim Autobesitz/Auto-Nichtbesitz Ihres Haushaltes

1. Im letzten Jahr haben Sie uns auf die Frage nach allen Autos Ihres Haushaltes folgende Fahrzeuge genannt. Bitte geben Sie uns für jedes Fahrzeug an, ob es noch im Haushalt vorhanden ist oder nicht.

	noch im Besitz des Haushaltes?
<b>Auto-Nr. 1</b> BMW Z4, erworben im Jahr 2005	[ ] ja [ ] nein
<b>Auto-Nr. 2</b> BMW 1er, erworben im Jahr 2005	[ ] ja [ ] nein
<b>Auto-Nr. 3</b> Lancia Thema, erworben im Jahr 2003	[ ] ja [ ] nein

2. Sind in Ihrem Haushalt seither (seit Juni 2005) **(weitere) Autos** dazugekommen?  ja  nein  
(Alle Personen, die in derselben Wohnung leben, bilden einen gemeinsamen Haushalt.)

↳ Wenn ja: Wie viele? \_\_\_\_ Welche(s)?

**Auto 1, das seit Juni 2005 dazugekommen ist:**

Marke	Modell	Motorgrösse (in Liter)	Treibstoff <input type="checkbox"/> Benzin <input type="checkbox"/> Diesel <input type="checkbox"/> anderer	Schaltung <input type="checkbox"/> handgeschaltet <input type="checkbox"/> automatik <input type="checkbox"/> variomat/tiptronic	Baujahr/ Jahrgang	Wann gekauft? Monat/Jahr
a) _____	_____	_____			_____	_____/____

b) Wie hat Ihr Haushalt dieses Auto erworben?  Leasing  Kredit  Barzahlung  Sonstiges

c) Hat dieses Auto ein Vorgängerauto ersetzt?  nein  ja, und zwar aus obiger Liste **Auto-Nr.** \_\_\_\_\_

**Auto 2, das seit Juni 2005 dazugekommen ist:**

Marke	Modell	Motorgrösse (in Liter)	Treibstoff <input type="checkbox"/> Benzin <input type="checkbox"/> Diesel <input type="checkbox"/> anderer	Schaltung <input type="checkbox"/> handgeschaltet <input type="checkbox"/> automatik <input type="checkbox"/> variomat/tiptronic	Baujahr/ Jahrgang	Wann gekauft? Monat/Jahr
a) _____	_____	_____			_____	_____/____

b) Wie hat Ihr Haushalt dieses Auto erworben?  Leasing  Kredit  Barzahlung  Sonstiges

c) Hat dieses Auto ein Vorgängerauto ersetzt?  nein  ja, und zwar aus obiger Liste **Auto-Nr.** \_\_\_\_\_

3. Werden Sie in den nächsten 10 Jahren ein Auto kaufen?

auf keinen Fall  eher nicht  eher schon  ganz sicher

Anmerkungen: .....

.....

.....



### Bei einem Autokauf...

Wie gehen Sie vor beim Autokauf? Bitte stellen Sie sich für die folgenden Fragen vor, dass Sie in der nächsten Zeit ein Auto kaufen wollen oder müssen (auch wenn Sie für die kommende Zeit gar keinen Autokauf planen).

4. Bei einem Autokauf kann die Entscheidung aus verschiedenen Gründen unterschiedlich wichtig sein.

Wie sehr treffen folgende Aussagen auf Sie zu?

	trifft überhaupt nicht zu			trifft voll und ganz zu	
	1	2	3	4	5
Für mich persönlich sind Autos sehr wichtig .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mir ist es egal, was für ein Auto ich fahre .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mir ist es wichtig, ein Auto zu fahren, das mir gefällt .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mein Auto soll zu mir passen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Für mich ist ein Auto nur nützlich, sonst nichts .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mein Auto sagt etwas über meine Person .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mit dem Auto kann ich mich von anderen unterscheiden .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mir macht Autofahren Spass .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich will ein Auto fahren, das nicht jeder hat .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mein Auto erlaubt anderen, mich so zu sehen, wie ich es will .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich achte oft darauf, welche Autos andere Personen fahren .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Bewerten Sie bitte folgende Aussagen:

	trifft überhaupt nicht zu			trifft voll und ganz zu	
	1	2	3	4	5
Ich habe einen guten Überblick über das Angebot an Marken und Modellen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bevor ich ein Auto kaufe, informiere ich mich umfassend über die verschiedenen Marken und Modelle .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich ein Auto kaufe, verwende ich eher wenig Zeit, um Informationen zu suchen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich versuche erst gar nicht beim Autokauf einen genauen Überblick zu bekommen, da es viel zu viele Informationen gibt .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich ein Auto kaufe, vergleiche ich die Alternativen unter vielen verschiedenen Aspekten .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beim Autokauf muss man sich auch „auf sein Gefühl“ verlassen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich ein Auto kaufen will, denke ich über die Entscheidung eine längere Zeit immer wieder nach .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich verstehe von technischen Dingen nicht viel .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Mobilität und Autos: Probleme und Herausforderungen**

Autos und Mobilität sind aus unserem Alltag kaum mehr wegzudenken. Zu den Vor- und Nachteilen des Autoverkehrs gibt es sehr unterschiedliche Meinungen. Mögliche Vorteile sind zum Beispiel Zeitersparnis und Flexibilität. Im Folgenden geht es um mögliche *Nachteile* des Autofahrens. Hier sind vor allem die Themen „Klimaveränderung“ und „Erdölverbrauch“ interessant. Dazu möchten wir gerne Ihre persönliche Meinung erfahren.

6. **Klimaveränderung und Autoverkehr:** Autos stossen Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) aus und verstärken damit den Treibhauseffekt. Dadurch ändert sich längerfristig das Klima. Wie genau diese Klimaveränderung aussieht, weiss man heute noch nicht.

Was meinen Sie persönlich zu folgenden Aussagen?	trifft überhaupt nicht zu			trifft voll und ganz zu	
	1	2	3	4	5
Ich fühle mich zu diesem Thema ausreichend von den Medien informiert.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Man sollte die Klimaveränderung nicht dramatisieren.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Rolle des Autoverkehrs bei der Klimaveränderung wird in der Öffentlichkeit übertrieben.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich halte den Klimaschutz für eine der wichtigsten Aufgaben in unserer Gesellschaft.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich glaube nicht, dass die Schweiz von den Folgen der Klimaveränderung betroffen sein wird.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich mache mir ernsthaft Sorgen, wenn ich an die Folgen des Autoverkehrs für das Klima denke.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Falls es zu Klimaveränderungen kommt, werden wir in der Schweiz die Folgen bewältigen können.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. **Erdölreserven und Autoverkehr:** Nahezu alle Autos fahren mit Benzin oder Diesel. Diese Treibstoffe werden aus Erdöl gewonnen, dessen Vorräte begrenzt sind.

Was meinen Sie persönlich zu folgenden Aussagen?	trifft überhaupt nicht zu			trifft voll und ganz zu	
	1	2	3	4	5
Ich fühle mich zu diesem Thema ausreichend von den Medien informiert.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In der Schweiz wird es in den nächsten 20 Jahren nicht zu Versorgungsengpässen beim Erdöl kommen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Rolle des Autoverkehrs beim Erdölverbrauch wird in der Öffentlichkeit übertrieben.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich mache mir ernsthaft Sorgen, wenn ich daran denke, wie wir mit unseren Erdölvorräten umgehen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich glaube nicht, dass der Rückgang der Erdölvorräte so schlimm ist, wie oft behauptet wird.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sparsamer mit den Energievorräten umzugehen ist eine der wichtigsten Aufgaben unserer Gesellschaft.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beim Autoverkehr mache ich mir eher Sorgen um die Gesundheit als um das Klima oder um begrenztes Erdöl.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

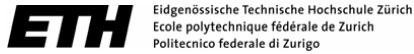
**Was hat die Politik für Möglichkeiten?**

8. Bewerten Sie bitte folgende Aussagen zur Energie- und Klimapolitik der Schweiz:
- |  | trifft überhaupt nicht zu |                          |                          | trifft voll und ganz zu  |                          |
|--|---------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
|  | 1                         | 2                        | 3                        | 4                        | 5                        |
| Über die Energie- und Klimapolitik der Schweiz fühle ich mich nicht gut informiert.....                | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Mit der Energie- und Klimapolitik der Schweiz bin ich zufrieden.....                                   | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Die Schweiz tut genug beim Energiesparen und sollte eher auf eine gesamteuropäische Lösung warten..... | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Die Schweiz sollte vorgehen in der Energie- und Klimapolitik.....                                      | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Die Schweiz kann einen wichtigen Beitrag beim Energiesparen leisten.....                               | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Die Schweiz ist zu klein, um als Vorreiter im Klimaschutz etwas zu bewirken....                        | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
9. Lösungsmassnahmen zu den Problemen Erdölverbrauch und Klimaveränderung..
- |   | trifft überhaupt nicht zu |                          |                          | trifft voll und ganz zu  |                          |
|---|---------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
|   | 1                         | 2                        | 3                        | 4                        | 5                        |
| ... dürfen auf keinen Fall die Freiheit des Einzelnen einschränken.....                             | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ... sollten auch dann durchgesetzt werden, wenn dadurch das Wirtschaftswachstum behindert wird..... | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

**Was haben die Autofahrer für Möglichkeiten?**

Wenn Möglichkeiten diskutiert werden, etwas gegen die Klimaveränderung oder den hohen Verbrauch von Erdöl zu unternehmen, kann es in verschiedenen Bereichen unterschiedlich wirkungsvolle Massnahmen geben. Was haben Ihrer Meinung nach die Autofahrer für Möglichkeiten? Und wie wichtig finden Sie es, den Klimaschutz oder das Treibstoffsparen hier umzusetzen?

10. Bewerten Sie bitte folgende Aussagen zum **Thema „Klimaschutz“**:
- |   | trifft überhaupt nicht zu |                          |                          | trifft voll und ganz zu  |                          |
|---|---------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
|   | 1                         | 2                        | 3                        | 4                        | 5                        |
| Wenn man auf das Auto angewiesen ist, hat man kaum Möglichkeiten, in diesem Bereich etwas für den Klimaschutz zu tun..... | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich kann wirkungsvoller in anderen Bereichen einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.....                                   | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Durch den Kauf eines Autos mit niedrigerem Verbrauch kann ich einen effektiven Beitrag zum Klimaschutz leisten.....       | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Egal, was ich für ein Auto kaufe, für den Klimaschutz macht es keinen wirklichen Unterschied.....                         | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Wenn ich mit dem Auto unterwegs bin, ist es mir wichtig, dass es das Klima so wenig wie möglich belastet.....             | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich mache mir beim Autokauf keine Gedanken über Klimaschutz, da der Beitrag des Einzelnen sehr gering ist.....            | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



11. Bewerten Sie bitte folgende Aussagen zum **Thema „Erdölreserven“**:

	trifft überhaupt nicht zu			trifft voll und ganz zu	
	1	2	3	4	5
Wenn man auf das Auto angewiesen ist, hat man kaum Möglichkeiten, in diesem Bereich Erdöl zu sparen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann wirkungsvoller in anderen Bereichen einen Beitrag leisten, um die Erdölvorräte zu schonen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durch den Kauf eines Autos mit niedrigerem Verbrauch kann ich einen effektiven Beitrag zum Erdölsparen leisten .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Egal, was ich für ein Auto kaufe, für die Erdölvorräte macht es keinen wirklichen Unterschied .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich mit dem Auto unterwegs bin, ist es mir wichtig, dass es möglichst wenig Treibstoff aus Erdöl verbraucht .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich mache mir beim Autokauf keine Gedanken über Treibstoffsparen, da der Beitrag des Einzelnen sehr gering ist .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Bewerten Sie bitte folgende Aussagen:

	trifft überhaupt nicht zu			trifft voll und ganz zu	
	1	2	3	4	5
Für mich ist es schwierig zu beurteilen, ob ein Auto einen niedrigeren Verbrauch hat .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In meiner jetzigen Lebenssituation kann ich beim Autokauf nicht auf einen niedrigeren Verbrauch achten .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich fahre bereits ein Auto mit niedrigerem Verbrauch .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich weiss, wo ich die notwendigen Informationen bekommen kann, um ein Auto mit niedrigerem Verbrauch auszuwählen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Kaufpreis von Autos mit niedrigerem Verbrauch hält mich davon ab, ein solches Auto zu kaufen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Für mich ist beim derzeitigen Angebot an Autos mit niedrigerem Verbrauch kein geeignetes Modell vorhanden .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist ein Problem beim Kauf eines Autos mit niedrigerem Verbrauch, dass solche Autos bei den Händlern zu wenig verfügbar sind .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Autos mit niedrigerem Verbrauch**

Bei den folgenden Fragen interessiert uns, wie Sie persönlich Autos mit niedrigerem Verbrauch sehen.

13. Bei Autos mit niedrigerem Verbrauch denke ich an...

	trifft überhaupt nicht zu			trifft voll und ganz zu	
	1	2	3	4	5
... Autos, die kleiner sind .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Autos mit schwächerem Motor .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Autos, die durch neue Technologie Treibstoff sparen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Autos, die einen neuartigen Treibstoff nutzen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Autos mit einem langweiligen Image .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Autos mit einem Vorreiter-Image .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Autos, die teurer sind als andere Autos .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... attraktive Autos .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Autos, welche die Umwelt schonen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Autos, die weniger beschleunigen als andere Autos .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Autos, die weniger Sicherheit bieten als andere Autos .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Autos, die weniger komfortabel sind .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges: .....					

14. Geben Sie bitte für die gleichen Merkmale an, wie Sie diese beim Autokauf bewerten.  
Wie bewerten Sie bei einem Autokauf, ...

	sehr negativ			sehr positiv	
	1	2	3	4	5
... wenn ein Auto kleiner ist? .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... wenn ein Auto einen schwächeren Motor hat? .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... wenn ein Auto durch neue Technologie Treibstoff spart? .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... wenn ein Auto einen neuartigen Treibstoff nutzt? .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... wenn ein Auto ein langweiliges Image hat? .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... wenn ein Auto ein Vorreiter-Image hat? .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... wenn ein Auto teurer ist als andere Autos? .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... wenn ein Auto attraktiv ist? .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... wenn ein Auto die Umwelt schont? .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... wenn ein Auto weniger beschleunigt als andere Autos? .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... wenn ein Auto weniger Sicherheit bietet als andere Autos? .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... wenn ein Auto weniger komfortabel ist? .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Eidgenössische Technische Hochschule Zürich  
Ecole polytechnique fédérale de Zurich  
Politecnico federale di Zurigo

Befragung Mobilität und Autokauf II, Seite 8

15. Ganz allgemein ...
- |  | sehr abgeneigt           |                          |                          | sehr zugeneigt           |                          |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
|  | 1                        | 2                        | 3                        | 4                        | 5                        |
| ... ist meine Einstellung zu Autos mit niedrigerem Verbrauch ..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
16. Bewerten Sie bitte folgende Aussagen:
- |  | trifft überhaupt nicht zu |                          |                          | trifft voll und ganz zu  |                          |
|--|---------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
|  | 1                         | 2                        | 3                        | 4                        | 5                        |
| Egal, was andere Leute tun, ich finde es richtig, beim Autokauf ein Auto mit möglichst niedrigem Verbrauch zu wählen .....       | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich habe kein schlechtes Gewissen, ein Auto zu kaufen, das eher viel Treibstoff verbraucht .....                                 | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich finde es wichtig, beim Autokauf für andere ein gutes Beispiel zu sein und ein Auto mit niedrigerem Verbrauch zu wählen ..... | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Wenn man mit dem Auto unterwegs ist, sollte dies Klima und Erdölreserven so wenig wie möglich belasten .....                     | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Mit dem Kauf eines Autos mit treibstoff-sparender Technologie fördere ich die Entwicklung solcher Technologien .....             | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
17. Bitte bewerten Sie folgende Aussagen:
- |  | trifft überhaupt nicht zu |                          |                          | trifft voll und ganz zu  |                          |
|--|---------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
|  | 1                         | 2                        | 3                        | 4                        | 5                        |
| Ich unterhalte mich oft mit meiner Familie oder mit Freunden über Autos .....                                    | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Mich beschäftigt beim Autokauf, was meine Freunde und Kollegen von meiner Entscheidung halten .....              | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Wenn ich ein Auto kaufe, hat die Meinung meiner Familie eine grosse Bedeutung für meine Kaufentscheidung .....   | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Meine Familie unterstützt mich beim Kauf eines Autos mit niedrigerem Verbrauch .....                             | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| In meiner Lebenssituation erwartet man von mir, dass ich ein Auto fahre, das eine gewisse Ausstrahlung hat ..... | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
18. Bitte bewerten Sie folgende Aussagen:
- |   | trifft überhaupt nicht zu |                          |                          | trifft voll und ganz zu  |                          |
|---|---------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
|   | 1                         | 2                        | 3                        | 4                        | 5                        |
| Mit einem „Öko-Auto“ mache ich mich bei meinen Freunden bloss lächerlich .....  | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich hätte es nicht gerne, wenn ich ein Auto fahre, das mit den Autos meiner Freunde und Kollegen nicht mithält .....                            | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Die meisten Leute, die mir wichtig sind, erwarten von mir, dass ich ein Auto mit möglichst niedrigem Verbrauch (oder gar kein Auto) fahre ..... | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Die meisten Leute, die mir wichtig sind, fahren Autos mit niedrigerem Verbrauch bzw. würden solche fahren .....                                 | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Andere Leute in meiner Lebenssituation fahren Autos, die eine gewisse Ausstrahlung haben .....  | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Zu mir passt nur ein umweltgerechtes Auto .....   | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

19. Stellen Sie sich vor, es kommt für Autos eine neuartige Antriebstechnologie auf den Markt. Einige Beobachter sagen, diese neue Technologie werde sehr wichtig werden, andere sind da aber noch skeptisch. Wie verhalten Sie persönlich sich in einem solchen Fall wahrscheinlich?

**Bitte nur eine Nennung:**

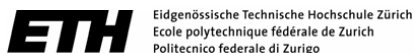
- Ich versuche, als einer der Ersten dabei zu sein .....
- Ich würde mich gut informieren und wäre schon bald dabei .....
- Ich warte ab, bis genug Autohersteller diese Technologie übernommen haben .....
- Ich warte länger ab und sehe, ob sich das wirklich durchsetzt .....
- Ich setze auf das Bewährte und gehöre eher zu den letzten 10%, die so etwas kaufen würden .....

**Welches Auto würden Sie wählen?**

20. Auf den folgenden 5 Seiten präsentieren wir Ihnen jeweils drei verschiedene Automodelle. Bitte stellen Sie sich vor, Sie müssten noch heute ein neues Auto kaufen. Natürlich werden die meisten hier vorgeschlagenen Modelle nicht genau Ihrem Wunschauto entsprechen. Bitte versuchen Sie trotzdem, jeweils aus den drei Alternativen jenes Auto zu wählen, welches Sie am ehesten kaufen würden!

<p><b>Auto 1</b></p> <p>Mittelklasse, Länge 4.5m z.B. Opel Vectra, Skoda Octavia, Audi A4, Nissan Primera</p> <hr/> <p>1.8 Liter Benzinmotor (mit Direkteinspritzung)</p> <hr/> <p>Verbrauch 5.7 L / 100 km 73 PS / 105 Nm</p> <hr/> <p>Leasing: 36 Monate à Fr. 784</p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> Auto 1</p>	<p><b>Auto 2</b></p> <p>Mittelklasse, Länge 4.7m z.B. Mercedes E-Klasse, Ford Mondeo, Peugeot 407, Mazda 6</p> <hr/> <p>2.2 Liter Benzinmotor</p> <hr/> <p>Verbrauch 8.0 L / 100 km 169 PS / 227 Nm</p> <hr/> <p>Leasing: 36 Monate à Fr. 958</p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> Auto 2</p>	<p><b>Auto 3</b></p> <p>Mittelklasse, Länge 4.3m z.B. Audi A3, Opel Astra, Peugeot 307, Toyota Corolla</p> <hr/> <p>1.8 Liter Benzinmotor (Hybrid mit Elektromotor*)</p> <hr/> <p>Verbrauch 4.6 L / 100 km 103+91* PS / 128+319* Nm</p> <hr/> <p>Leasing: 36 Monate à Fr. 910</p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> Auto 3</p>
<p>⚡ Wenn Sie aus diesen drei Modellen wählen müssten, welches würden Sie am ehesten kaufen? (falls keines in Frage kommt, bitte Grund angeben: .....</p>		

<p><b>Auto 1</b></p> <p>Mittelklasse, Länge 4.7m z.B. Mercedes E-Klasse, Ford Mondeo, Peugeot 407, Mazda 6</p> <hr/> <p>2.6 Liter Dieselmotor</p> <hr/> <p>Verbrauch 6.7 L / 100 km 177 PS / 364 Nm</p> <hr/> <p>Leasing: 36 Monate à Fr. 910</p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> Auto 1</p>	<p><b>Auto 2</b></p> <p>Mittelklasse, Länge 4.5m z.B. Opel Vectra, Skoda Octavia, Audi A4, Nissan Primera</p> <hr/> <p>1.8 Liter Benzinmotor (Hybrid mit Elektromotor*)</p> <hr/> <p>Verbrauch 6.0 L / 100 km 125+111* PS / 155+388* Nm</p> <hr/> <p>Leasing: 36 Monate à Fr. 908</p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> Auto 2</p>	<p><b>Auto 3</b></p> <p>Mittelklasse, Länge 4.3m z.B. Audi A3, Opel Astra, Peugeot 307, Toyota Corolla</p> <hr/> <p>1.4 Liter Benzinmotor (Hybrid mit Elektromotor*)</p> <hr/> <p>Verbrauch 5.1 L / 100 km 83+73* PS / 107+267* Nm</p> <hr/> <p>Leasing: 36 Monate à Fr. 644</p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> Auto 3</p>
<p>⚡ Wenn Sie aus diesen drei Modellen wählen müssten, welches würden Sie am ehesten kaufen? (falls keines in Frage kommt, bitte Grund angeben: .....</p>		



20.(Fortsetzung)

Wenn Sie heute einen Neuwagen kaufen, für welches Modell entscheiden Sie sich jeweils?

<b>Auto 1</b>	Mittelklasse, Länge 4.3m z.B. Audi A3, Opel Astra, Peugeot 307, Toyota Corolla  1.8 Liter Benzinmotor  Verbrauch 6.0 L / 100 km 73 PS / 105 Nm  Leasing: 36 Monate à Fr. 578 <input type="checkbox"/> Auto 1	<b>Auto 2</b>	Mittelklasse, Länge 4.7m z.B. Mercedes E-Klasse, Ford Mondeo, Peugeot 407, Mazda 6  2.4 Liter Benzinmotor (mit Direkteinspritzung)  Verbrauch 7.8 L / 100 km 189 PS / 252 Nm  Leasing: 36 Monate à Fr. 1'187 <input type="checkbox"/> Auto 2	<b>Auto 3</b>	Mittelklasse, Länge 4.5m z.B. Opel Vectra, Skoda Octavia, Audi A4, Nissan Primera  1.8 Liter Benzinmotor  Verbrauch 7.9 L / 100 km 133 PS / 185 Nm  Leasing: 36 Monate à Fr. 606 <input type="checkbox"/> Auto 3
⤴ Wenn Sie aus diesen drei Modellen wählen müssten, welches würden Sie am ehesten kaufen? (falls keines in Frage kommt, bitte Grund angeben:.....)					

<b>Auto 1</b>	Mittelklasse, Länge 4.7m z.B. Mercedes E-Klasse, Ford Mondeo, Peugeot 407, Mazda 6  2.2 Liter Benzinmotor (mit Direkteinspritzung)  Verbrauch 8.5 L / 100 km 173 PS / 230 Nm  Leasing: 36 Monate à Fr. 773 <input type="checkbox"/> Auto 1	<b>Auto 2</b>	Mittelklasse, Länge 4.5m z.B. Opel Vectra, Skoda Octavia, Audi A4, Nissan Primera  2.4 Liter Dieselmotor (mit Partikelfilter)  Verbrauch 8.3 L / 100 km 145 PS / 320 Nm  Leasing: 36 Monate à Fr. 940 <input type="checkbox"/> Auto 2	<b>Auto 3</b>	Mittelklasse, Länge 4.3m z.B. Audi A3, Opel Astra, Peugeot 307, Toyota Corolla  1.8 Liter Dieselmotor  Verbrauch 5.9 L / 100 km 111 PS / 255 Nm  Leasing: 36 Monate à Fr. 627 <input type="checkbox"/> Auto 3
⤴ Wenn Sie aus diesen drei Modellen wählen müssten, welches würden Sie am ehesten kaufen? (falls keines in Frage kommt, bitte Grund angeben:.....)					

<b>Auto 1</b>	Mittelklasse, Länge 4.7m z.B. Mercedes E-Klasse, Ford Mondeo, Peugeot 407, Mazda 6  1.8 Liter Benzinmotor (Hybrid mit Elektromotor*)  Verbrauch 4.2 L / 100 km 66+58* PS / 84+211* Nm  Leasing: 36 Monate à Fr. 1'028 <input type="checkbox"/> Auto 1	<b>Auto 2</b>	Mittelklasse, Länge 4.3m z.B. Audi A3, Opel Astra, Peugeot 307, Toyota Corolla  2.2 Liter Dieselmotor  Verbrauch 9.1 L / 100 km 108 PS / 250 Nm  Leasing: 36 Monate à Fr. 774 <input type="checkbox"/> Auto 2	<b>Auto 3</b>	Mittelklasse, Länge 4.5m z.B. Opel Vectra, Skoda Octavia, Audi A4, Nissan Primera  2.2 Liter Dieselmotor (mit Partikelfilter)  Verbrauch 6.5 L / 100 km 144 PS / 309 Nm  Leasing: 36 Monate à Fr. 707 <input type="checkbox"/> Auto 3
⤴ Wenn Sie aus diesen drei Modellen wählen müssten, welches würden Sie am ehesten kaufen? (falls keines in Frage kommt, bitte Grund angeben:.....)					

21. Im Folgenden wird für alle Fahrzeuge auch die „Energie-Etikette“ angegeben (A=ausgezeichnet, B=sehr gut, C=gut, D=genügend, E=ungenügend, F=schlecht, G=sehr schlecht).  
Wenn Sie heute einen Neuwagen kaufen, für welches Modell entscheiden Sie sich jeweils?

<b>Auto 1</b>	Mittelklasse, Länge 4,3m z.B. Audi A3, Opel Astra, Peugeot 307, Toyota Corolla  1.6 Liter Benzinmotor (Hybrid mit Elektromotor*)  Verbrauch 5,3 L / 100 km 101+90* PS / 127+318* Nm Energie-Etikette "A"  Leasing: Erste Rate Fr. 8'090 36 Monatsraten zu Fr. 647  <input type="checkbox"/> Auto 1	<b>Auto 2</b>	Mittelklasse, Länge 4,7m z.B. Mercedes E-Klasse, Ford Mondeo, Peugeot 407, Mazda 6  2.0 Liter Benzinmotor  Verbrauch 8,8 L / 100 km 156 PS / 212 Nm Energie-Etikette "E"  Leasing: Erste Rate Fr. 6'640 36 Monatsraten zu Fr. 531  <input type="checkbox"/> Auto 2	<b>Auto 3</b>	Mittelklasse, Länge 4,5m z.B. Opel Vectra, Skoda Octavia, Audi A4, Nissan Primera  2.4 Liter Dieselmotor  Verbrauch 6,1 L / 100 km 153 PS / 318 Nm Energie-Etikette "B"  Leasing: Erste Rate Fr. 9'900 36 Monatsraten zu Fr. 792  <input type="checkbox"/> Auto 3
Wenn Sie aus diesen drei Modellen wählen müssten, welches würden Sie am ehesten kaufen? (falls keines in Frage kommt, bitte Grund angeben: ..... )					

<b>Auto 1</b>	Mittelklasse, Länge 4,7m z.B. Mercedes E-Klasse, Ford Mondeo, Peugeot 407, Mazda 6  2.6 Liter Dieselmotor (mit Partikelfilter)  Verbrauch 6,2 L / 100 km 168 PS / 340 Nm Energie-Etikette "B"  Leasing: Erste Rate Fr. 9'220 36 Monatsraten zu Fr. 738  <input type="checkbox"/> Auto 1	<b>Auto 2</b>	Mittelklasse, Länge 4,3m z.B. Audi A3, Opel Astra, Peugeot 307, Toyota Corolla  1.8 Liter Benzinmotor  Verbrauch 6,7 L / 100 km 114 PS / 160 Nm Energie-Etikette "C"  Leasing: Erste Rate Fr. 6'070 36 Monatsraten zu Fr. 486  <input type="checkbox"/> Auto 2	<b>Auto 3</b>	Mittelklasse, Länge 4,5m z.B. Opel Vectra, Skoda Octavia, Audi A4, Nissan Primera  1.6 Liter Benzinmotor (Hybrid mit Elektromotor*)  Verbrauch 5,3 L / 100 km 101+90* PS / 127+318* Nm Energie-Etikette "A"  Leasing: Erste Rate Fr. 7'970 36 Monatsraten zu Fr. 638  <input type="checkbox"/> Auto 3
Wenn Sie aus diesen drei Modellen wählen müssten, welches würden Sie am ehesten kaufen? (falls keines in Frage kommt, bitte Grund angeben: ..... )					

<b>Auto 1</b>	Mittelklasse, Länge 4,5m z.B. Opel Vectra, Skoda Octavia, Audi A4, Nissan Primera  2.0 Liter Dieselmotor (mit Partikelfilter)  Verbrauch 5,8 L / 100 km 128 PS / 291 Nm Energie-Etikette "C"  Leasing: Erste Rate Fr. 8'240 36 Monatsraten zu Fr. 659  <input type="checkbox"/> Auto 1	<b>Auto 2</b>	Mittelklasse, Länge 4,3m z.B. Audi A3, Opel Astra, Peugeot 307, Toyota Corolla  1.6 Liter Benzinmotor (Hybrid mit Elektromotor*)  Verbrauch 5,8 L / 100 km 110+98* PS / 141+352* Nm Energie-Etikette "B"  Leasing: Erste Rate Fr. 6'340 36 Monatsraten zu Fr. 507  <input type="checkbox"/> Auto 2	<b>Auto 3</b>	Mittelklasse, Länge 4,7m z.B. Mercedes E-Klasse, Ford Mondeo, Peugeot 407, Mazda 6  2.4 Liter Benzinmotor  Verbrauch 7,5 L / 100 km 153 PS / 209 Nm Energie-Etikette "B"  Leasing: Erste Rate Fr. 11'680 36 Monatsraten zu Fr. 934  <input type="checkbox"/> Auto 3
Wenn Sie aus diesen drei Modellen wählen müssten, welches würden Sie am ehesten kaufen? (falls keines in Frage kommt, bitte Grund angeben: ..... )					



22. Für manche Fahrzeuge könnte eine Bonusprämie ausbezahlt werden, welche vom Kaufpreis abgezogen würde.  
Wenn Sie heute einen Neuwagen kaufen, für welches Modell entscheiden Sie sich jeweils?

<b>Auto 1</b>	<p>Mittelklasse, Länge 4,3m z.B. Audi A3, Opel Astra, Peugeot 307, Toyota Corolla</p> <p>1.8 Liter Benzinmotor (Hybrid mit Elektromotor*)</p> <p>Verbrauch 4.2 L / 100 km 66+58* PS / 84+211* Nm Energie-Etikette "A"</p> <p>Leasing: Erste Rate Fr. 8'140 36 Monatsraten zu Fr. 811</p> <p><input type="checkbox"/> Auto 1</p>	<b>Auto 2</b>	<p>Mittelklasse, Länge 4,5m z.B. Opel Vectra, Skoda Octavia, Audi A4, Nissan Primera</p> <p>2.2 Liter Dieselmotor</p> <p>Verbrauch 6.1 L / 100 km 138 PS / 297 Nm Energie-Etikette "C"</p> <p>Leasing: Erste Rate Fr. 9'030 36 Monatsraten zu Fr. 722</p> <p><input type="checkbox"/> Auto 2</p>	<b>Auto 3</b>	<p>Mittelklasse, Länge 4,5m z.B. Opel Vectra, Skoda Octavia, Audi A4, Nissan Primera</p> <p>1.8 Liter Benzinmotor</p> <p>Verbrauch 6.0 L / 100 km 73 PS / 105 Nm Energie-Etikette "B"</p> <p>Leasing: Erste Rate Fr. 6'170 36 Monatsraten zu Fr. 574</p> <p><input type="checkbox"/> Auto 3</p>
<p>☞ Wenn Sie aus diesen drei Modellen wählen müssten, welches würden Sie am ehesten kaufen? (falls keines in Frage kommt, bitte Grund angeben: _____)</p>					

<b>Auto 1</b>	<p>Mittelklasse, Länge 4,3m z.B. Audi A3, Opel Astra, Peugeot 307, Toyota Corolla</p> <p>2.2 Liter Dieselmotor (mit Partikelfilter)</p> <p>Verbrauch 9.3 L / 100 km 108 PS / 250 Nm Energie-Etikette "G"</p> <p>Leasing: Erste Rate Fr. 7'060 36 Monatsraten zu Fr. 565</p> <p><input type="checkbox"/> Auto 1</p>	<b>Auto 2</b>	<p>Mittelklasse, Länge 4,7m z.B. Mercedes E-Klasse, Ford Mondeo, Peugeot 407, Mazda 6</p> <p>2.0 Liter Benzinmotor</p> <p>Verbrauch 6.3 L / 100 km 73 PS / 107 Nm Energie-Etikette "B"</p> <p>Leasing: Erste Rate Fr. 6'000 36 Monatsraten zu Fr. 560</p> <p><input type="checkbox"/> Auto 2</p>	<b>Auto 3</b>	<p>Mittelklasse, Länge 4,5m z.B. Opel Vectra, Skoda Octavia, Audi A4, Nissan Primera</p> <p>2.2 Liter Dieselmotor (mit Partikelfilter)</p> <p>Verbrauch 8.3 L / 100 km 124 PS / 281 Nm Energie-Etikette "F"</p> <p>Leasing: Erste Rate Fr. 7'510 36 Monatsraten zu Fr. 601</p> <p><input type="checkbox"/> Auto 3</p>
<p>☞ Wenn Sie aus diesen drei Modellen wählen müssten, welches würden Sie am ehesten kaufen? (falls keines in Frage kommt, bitte Grund angeben: _____)</p>					

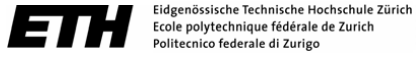
<b>Auto 1</b>	<p>Mittelklasse, Länge 4,5m z.B. Opel Vectra, Skoda Octavia, Audi A4, Nissan Primera</p> <p>1.6 Liter Benzinmotor (Hybrid mit Elektromotor*)</p> <p>Verbrauch 5.8 L / 100 km 110+98* PS / 141+352* Nm Energie-Etikette "B"</p> <p>Leasing: Erste Rate Fr. 5'800 36 Monatsraten zu Fr. 544</p> <p><input type="checkbox"/> Auto 1</p>	<b>Auto 2</b>	<p>Mittelklasse, Länge 4,7m z.B. Mercedes E-Klasse, Ford Mondeo, Peugeot 407, Mazda 6</p> <p>2.2 Liter Benzinmotor (mit Direkteinspritzung)</p> <p>Verbrauch 7.5 L / 100 km 169 PS / 227 Nm Energie-Etikette "C"</p> <p>Leasing: Erste Rate Fr. 8'910 36 Monatsraten zu Fr. 713</p> <p><input type="checkbox"/> Auto 2</p>	<b>Auto 3</b>	<p>Mittelklasse, Länge 4,3m z.B. Audi A3, Opel Astra, Peugeot 307, Toyota Corolla</p> <p>1.6 Liter Benzinmotor</p> <p>Verbrauch 6.5 L / 100 km 101 PS / 143 Nm Energie-Etikette "C"</p> <p>Leasing: Erste Rate Fr. 5'590 36 Monatsraten zu Fr. 447</p> <p><input type="checkbox"/> Auto 3</p>
<p>☞ Wenn Sie aus diesen drei Modellen wählen müssten, welches würden Sie am ehesten kaufen? (falls keines in Frage kommt, bitte Grund angeben: _____)</p>					

23. Für manche Fahrzeuge könnte eine Bonusprämie ausbezahlt werden, welche vom Kaufpreis abgezogen würde.  
Wenn Sie heute einen Neuwagen kaufen, für welches Modell entscheiden Sie sich jeweils?

<b>Auto 1</b>	Mittelklasse, Länge 4,5m z.B. Opel Vectra, Skoda Octavia, Audi A4, Nissan Primera  2.2 Liter Dieselmotor  Verbrauch 6.1 L / 100 km 138 PS / 297 Nm Energie-Etikette "C"  Leasing: Erste Rate Fr. 7'230 36 Monatsraten zu Fr. 578  <input type="checkbox"/> Auto 1	<b>Auto 2</b>	Mittelklasse, Länge 4,3m z.B. Audi A3, Opel Astra, Peugeot 307, Toyota Corolla  2.0 Liter Benzinmotor  Verbrauch 6.3 L / 100 km 73 PS / 107 Nm Energie-Etikette "B"  Leasing: Erste Rate Fr. 7'000 36 Monatsraten zu Fr. 640  <input type="checkbox"/> Auto 2	<b>Auto 3</b>	Mittelklasse, Länge 4,7m z.B. Mercedes E-Klasse, Ford Mondeo, Peugeot 407, Mazda 6  2.0 Liter Benzinmotor (mit Direkteinspritzung)  Verbrauch 7.7 L / 100 km 154 PS / 211 Nm Energie-Etikette "D"  Leasing: Erste Rate Fr. 8'270 36 Monatsraten zu Fr. 662  <input type="checkbox"/> Auto 3
Wenn Sie aus diesen drei Modellen wählen müssten, welches würden Sie am ehesten kaufen? (falls keines in Frage kommt, bitte Grund angeben: ..... )					

<b>Auto 1</b>	Mittelklasse, Länge 4,3m z.B. Audi A3, Opel Astra, Peugeot 307, Toyota Corolla  1.8 Liter Dieselmotor  Verbrauch 6.1 L / 100 km 108 PS / 254 Nm Energie-Etikette "D"  Leasing: Erste Rate Fr. 5'280 36 Monatsraten zu Fr. 422  <input type="checkbox"/> Auto 1	<b>Auto 2</b>	Mittelklasse, Länge 4,5m z.B. Opel Vectra, Skoda Octavia, Audi A4, Nissan Primera  1.6 Liter Benzinmotor (Hybrid mit Elektromotor*)  Verbrauch 4.5 L / 100 km 91+81* PS / 115+287* Nm Energie-Etikette "A"  Leasing: Erste Rate Fr. 7'420 36 Monatsraten zu Fr. 754  <input type="checkbox"/> Auto 2	<b>Auto 3</b>	Mittelklasse, Länge 4,7m z.B. Mercedes E-Klasse, Ford Mondeo, Peugeot 407, Mazda 6  2.4 Liter Dieselmotor (mit Partikelfilter)  Verbrauch 9.4 L / 100 km 125 PS / 282 Nm Energie-Etikette "G"  Leasing: Erste Rate Fr. 12'220 36 Monatsraten zu Fr. 738  <input type="checkbox"/> Auto 3
Wenn Sie aus diesen drei Modellen wählen müssten, welches würden Sie am ehesten kaufen? (falls keines in Frage kommt, bitte Grund angeben: ..... )					

<b>Auto 1</b>	Mittelklasse, Länge 4,7m z.B. Mercedes E-Klasse, Ford Mondeo, Peugeot 407, Mazda 6  2.4 Liter Benzinmotor  Verbrauch 8.7 L / 100 km 195 PS / 262 Nm Energie-Etikette "D"  Leasing: Erste Rate Fr. 9'220 36 Monatsraten zu Fr. 738  <input type="checkbox"/> Auto 1	<b>Auto 2</b>	Mittelklasse, Länge 4,7m z.B. Mercedes E-Klasse, Ford Mondeo, Peugeot 407, Mazda 6  2.2 Liter Benzinmotor (mit Direkteinspritzung)  Verbrauch 6.8 L / 100 km 140 PS / 192 Nm Energie-Etikette "B"  Leasing: Erste Rate Fr. 6'660 36 Monatsraten zu Fr. 613  <input type="checkbox"/> Auto 2	<b>Auto 3</b>	Mittelklasse, Länge 4,3m z.B. Audi A3, Opel Astra, Peugeot 307, Toyota Corolla  2.0 Liter Benzinmotor (mit Direkteinspritzung)  Verbrauch 7.7 L / 100 km 154 PS / 211 Nm Energie-Etikette "E"  Leasing: Erste Rate Fr. 10'900 36 Monatsraten zu Fr. 712  <input type="checkbox"/> Auto 3
Wenn Sie aus diesen drei Modellen wählen müssten, welches würden Sie am ehesten kaufen? (falls keines in Frage kommt, bitte Grund angeben: ..... )					



Falls Sie Kommentare und Anmerkungen zur Befragung haben, können Sie diese gerne hier notieren:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**Herzlichen Dank für das Ausfüllen des Fragebogens!**



Eidgenössische Technische Hochschule Zürich  
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

HES, Institute for Human-Environment Systems  
NSSI, Natural and Social Science Interface  
Universitätstrasse 22, CHN J76.2  
8092 Zürich

<Anrede Name>  
<Adresse1>  
<PLZ Ort>

Zurich, 07. juin 2006

### Sondage II sur la mobilité et l'achat d'une voiture

Madame, Monsieur,

Votre ménage a participé l'année passée à notre premier sondage concernant la mobilité et l'achat d'une voiture. Ce sondage fait partie d'une étude scientifique, non commerciale. Il nous permet d'analyser les besoins des différents ménages, les moyens de transport dont ils se servent et les critères qui sont importants pour eux lors d'un éventuel achat d'automobile. Cela nous donne la possibilité d'aider les preneurs de décisions des milieux politiques et économiques à mieux prendre en considération vos besoins. Nous serons également à même de mieux prédire les répercussions des éventuelles mesures envisagées. Sous [www.nssi.ethz.ch/res/emdm/](http://www.nssi.ethz.ch/res/emdm/), vous trouverez en permanence les résultats actuels de notre projet de recherche.

Nous tenons à vous remercier encore une fois très cordialement de votre précieuse contribution ! Le tirage au sort annoncé a eu lieu en automne 2005 et les gagnants ont été avisés personnellement.

Lors du dernier sondage, vous avez accepté de participer à un sondage subséquent pour approfondir encore l'étude. Pour ce sondage subséquent, nous nous permettons aujourd'hui de vous envoyer le questionnaire ci-joint.

Il vous faudra environ **20 minutes** pour répondre à ce questionnaire. Nous serions très heureux si vous acceptiez d'y consacrer ce temps ! Veuillez s.v.p. nous retourner le questionnaire dans l'enveloppe-réponse d'ici au **27 juin**. Si cela devait être impossible pour vous dans ces délais, vous êtes prié de nous retourner le questionnaire rempli dès que cela vous sera possible. Nous vous garantissons de faire de vos réponses un usage strictement confidentiel (sur la première page du questionnaire, vous trouverez d'autres informations en rapport avec la protection des données).

Nous vous remercions à l'avance de votre participation à ce projet de recherche important ! Si vous avez des questions à nous poser à propos de ce questionnaire, vous pouvez nous joindre sous [anja.peters@env.ethz.ch](mailto:anja.peters@env.ethz.ch) ou au numéro de téléphone 044 632 66 76 (14-17 heures).

Avec nos salutations les meilleures

Prof. Dr. R. W. Scholz

Dr. Peter de Haan

Dipl.-Psych. Anja Peters

Annexes: Enveloppe de réponse affranchie, questionnaire



Eidgenössische Technische Hochschule Zürich  
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

HES, Institute for Human-Environment Systems  
NSSI, Natural and Social Science Interface  
Universitätstrasse 22, CHN J76.2  
8092 Zürich

<Anrede Name>  
<Adresse1>  
<PLZ Ort>

Zurich, le 14 juillet 2006

#### Sondage sur la mobilité et l'achat d'une voiture II

Monsieur/ Madame,

Votre ménage a participé l'année passée à notre premier sondage concernant la mobilité et l'achat d'une voiture en Suisse, et vous avez accepté de participer à un sondage subséquent pour approfondir encore l'étude. Nous tenons à vous remercier encore une fois très cordialement de votre précieuse contribution ! Il y a quelques semaines, vous avez reçu le deuxième questionnaire (avec enveloppe-réponse). De nombreux questionnaires nous ont entre-temps été retournés. Les résultats de cette étude seront toutefois d'autant plus précis et représentatifs que le nombre des questionnaires dont nous disposons pour le dépouillement est élevé.

Si vous nous avez déjà renvoyé le questionnaire, nous vous prions de ne pas faire attention à cette lettre et vous remercions cordialement de votre participation.

Si vous n'avez toutefois jusqu'ici pas trouvé le temps de remplir le questionnaire, nous vous prions de bien vouloir le faire encore. Il vous faut approximativement 20 minutes pour le remplir. Votre participation est très précieuse pour nous. Grâce à votre collaboration, nous sommes en mesure de donner un meilleur soutien aux preneurs de décisions politiques et économiques et pouvons prendre en considération leurs besoins. Nous serons également plus à même de prédire les mesures pouvant être envisagées. Nous vous prions de nous retourner le questionnaire dans l'enveloppe-réponse ci-jointe de préférence d'ici au **4 août** (ETH Zurich, „Mobilität und Autokauf“, Institute for Human-Environment Systems, Universitätstrasse 22, 8092 Zurich). Nous vous en remercions à l'avance!

Nous vous garantissons de faire de vos réponses un usage strictement confidentiel (sur la première page du questionnaire, vous trouverez d'autres informations sur la protection des données). Si vous souhaitez des renseignements complémentaires sur le questionnaire, vous pouvez nous contacter via l'adresse e-mail [anja.peters@env.ethz.ch](mailto:anja.peters@env.ethz.ch) ou au 044 632 66 76 (14-17 heures). Sous [www.nssi.ethz.ch/res/emdm/](http://www.nssi.ethz.ch/res/emdm/), vous trouverez en permanence les résultats actuels de notre projet de recherche.

Nous vous remercions à l'avance cordialement de votre participation à ce projet de recherche important! Avec nos salutations les meilleures

Prof. Dr. R. W. Scholz

Dr. Peter de Haan

Dipl.-Psych. Anja Peters



Eidgenössische Technische Hochschule Zürich  
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

HES, Institute for Human-Environment Systems  
NSSI, Natural and Social Science Interface  
Universitätstrasse 22, CHN J76.2  
8092 Zürich

<Anrede Name>  
<Adresse1>  
<PLZ Ort>

Zurich, le 25 août 2006

#### Sondage sur la mobilité et l'achat d'une voiture II

Monsieur/ Madame,

Votre ménage a participé l'année passée à notre premier sondage concernant la mobilité et l'achat d'une voiture en Suisse, et vous avez accepté de participer à un sondage subséquent pour approfondir encore l'étude. Nous tenons à vous remercier encore une fois très cordialement de votre précieuse contribution ! Il y a quelques semaines, vous avez reçu le deuxième questionnaire (avec enveloppe-réponse). De nombreux questionnaires nous ont entre-temps été retournés. Les résultats de cette étude seront toutefois d'autant plus précis et représentatifs que le nombre des questionnaires dont nous disposons pour le dépouillement est élevé.

Nous vous prions de bien vouloir remplir encore ce questionnaire. Il vous faut approximativement une demi-heure pour le remplir. Votre participation est très précieuse pour nous. Grâce à votre collaboration, nous sommes en mesure de donner un meilleur soutien aux preneurs de décisions politiques et économiques et pouvons prendre en considération leurs besoins. Nous serons également plus à même de prédire les mesures pouvant être envisagées.

Nous joignons encore une fois à la présente un questionnaire avec une enveloppe-réponse au cas où vous les auriez égarés. Nous vous prions de bien vouloir nous retourner le questionnaire de préférence d'ici au **8 septembre**. Nous vous en remercions à l'avance cordialement !

Nous vous garantissons de faire de vos réponses un usage strictement confidentiel (sur la première page du questionnaire, vous trouverez d'autres informations sur la protection des données). Si vous souhaitez des renseignements complémentaires sur le questionnaire, vous pouvez nous contacter via l'adresse e-mail [anja.peters@env.ethz.ch](mailto:anja.peters@env.ethz.ch) ou au 044 632 66 76 (14-17 heures). Sous [www.nssi.ethz.ch/res/emdm/](http://www.nssi.ethz.ch/res/emdm/), vous trouverez en permanence les résultats actuels de notre projet de recherche.

Nous vous remercions à l'avance cordialement de votre participation à ce projet de recherche important! Avec nos salutations les meilleures

Prof. Dr. R. W. Scholz

Dr. Peter de Haan

Dipl.-Psych. Anja Peters

Annexes: enveloppe-réponse affranchie, questionnaire

2857



Eidgenössische Technische Hochschule Zürich  
Ecole polytechnique fédérale de Zurich  
Politecnico federale di Zurigo

Institute for Human-Environment Systems,  
Natural and Social Science Interface  
Universitätstrasse 22, CHN J76.2, 8092 Zürich

### Chère participante, cher participant à notre sondage,

Nous remercions cordialement votre ménage d'avoir participé au sondage „Mobilité et achat d'une automobile“ de l'année passée et d'avoir accepté de participer également à un sondage subséquent plus approfondi ! Même si vous ne possédez pas de voiture et ne comptez pas en acheter, vos indications restent très importantes pour nous.

#### Qui dans votre ménage devrait remplir ce questionnaire ? (Prière de cocher ce qui correspond à votre cas.)

Le questionnaire devrait être rempli par la personne du ménage ...

... qui a également participé à notre sondage de l'an passée.

En été 2005, une personne féminine du ménage née en 1970 a rempli le questionnaire.

Si cela est impossible, prière de le faire remplir par la personne,

... qui a acheté la dernière voiture ou va acheter la prochaine.

*Si tel n'est pas le cas :*

... qui roule le plus en voiture.

*Si tout cela n'est pas le cas :*

... qui sera la prochaine à avoir son anniversaire  
et qui est âgée de plus de 18 ans.



Votre année de naissance : 19\_\_

Sexe :  Masculin  
 Féminin

#### Indications en rapport avec le remplissage du questionnaire :

Veuillez s.v.p. lire attentivement toutes les questions. Plusieurs possibilités de réponses sont généralement indiquées. Prière de cocher la réponse que vous considérez spontanément comme la meilleure. Nous vous remercions de bien vouloir répondre à chaque question et de nous retourner votre questionnaire si possible au **27 juin** prochain.

**Nous vous remercions cordialement de votre participation à notre recherche !**

*Votre EPF Zurich, Prof. Roland W. Scholz & Dipl.-Psych. Anja Peters*

#### Informations concernant la protection des données

Vos données feront l'objet d'un traitement strictement confidentiel et ne seront utilisées que pour la recherche et l'enseignement scientifiques et non commerciaux. L'EPF vous garantit une protection maximale de vos données personnelles.

Les réponses de toutes les personnes qui participent à ce sondage seront réunies et serviront de base à l'élaboration de statistiques selon des caractéristiques personnelles, entre autres. Les statistiques ne permettent pas de tirer de conclusions concernant des individus.

Le **numéro figurant dans le coin droit en haut du questionnaire** a uniquement pour but de nous permettre d'établir un lien avec les données du premier sondage de l'été 2005. Vos réponses ne seront pas reliées à votre nom et à votre adresse.



## Sondage II sur la mobilité et l'achat d'une voiture

### Changements au niveau de la possession d'une voiture ou de la non-possession de voiture par votre ménage

1. L'année passée, vous avez cité en réponse à la question concernant les voitures de votre ménage les véhicules suivants. Veuillez s.v.p. nous indiquer si chacun de ces véhicule existe encore dans votre ménage ou non.

	encore en possession du ménage?
<b>Voiture no. 1</b> Mazda Premacy, acquise en 2000	[ ] oui [ ] non
<b>Voiture no. 2</b> Toyota Yaris, acquise en 2001	[ ] oui [ ] non

2. **Des (autres) voitures** sont-elles venues s'y ajouter (depuis juin 2005) ?  oui  non  
 (Toutes les personnes habitant dans la même unité d'habitation forment un ménage commun.)

↳ Dans l'affirmative : Combien ? \_\_\_\_ Laquelle/lesquelles ?

#### Première voiture supplémentaire depuis juin 2005 :

Marque	Modèle	Taille moteur (en litres)	Carbu- rant	Boîte à vitesses	Année de construc.	Date d'achat Mois/année
a) _____	_____	_____	<input type="checkbox"/> essence <input type="checkbox"/> diesel <input type="checkbox"/> autre	<input type="checkbox"/> levier manuel <input type="checkbox"/> automatique <input type="checkbox"/> variomat/tiptronic	_____	_____/____

b) Comment votre ménage a-t-il financé cette voiture ?  leasing  emprunt  au comptant  autres

c) Ce véhicule en a-t-il remplacé un précédent ?  non  oui, par un véhicule figurant dans la liste ci-dessus, **voiture no.** \_\_\_\_\_

#### Seconde voiture supplémentaire depuis juin 2005 :

Marque	Modèle	Taille moteur (en litres)	Carbu- rant	Boîte à vitesses	Année de construc.	Date d'achat Mois/année
a) _____	_____	_____	<input type="checkbox"/> essence <input type="checkbox"/> diesel <input type="checkbox"/> autre	<input type="checkbox"/> levier manuel <input type="checkbox"/> automatique <input type="checkbox"/> variomat/tiptronic	_____	_____/____

b) Comment votre ménage a-t-il financé cette voiture ?  leasing  emprunt  au comptant  autres

c) Ce véhicule en a-t-il remplacé un précédent ?  non  oui, par un véhicule figurant dans la liste ci-dessus, **voiture no.** \_\_\_\_\_

3. Pensez-vous acheter une voiture dans les 10 années à venir ?

en aucun cas  plutôt pas  plutôt oui  très certainement

Observations : .....

.....

.....

### À l'achat d'une voiture...

Comment procédez-vous l'achat d'une voiture ? Veuillez s.v.p. imaginer pour les questions ci-après que vous souhaitez ou devez acheter prochainement une voiture (même si vous ne prévoyez pas d'acheter une voiture ces prochains temps).

4. À l'achat d'une voiture, la décision peut avoir, pour des motifs divers, une importance plus ou moins grande.

Dans quelle mesure les déclarations ci-après vous concernant ?

	n'est pas le cas du tout			est entièrement le cas	
	1	2	3	4	5
Personnellement, les voitures me sont importantes .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Peu m'importe la voiture que je conduis .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pour moi, il importe de rouler dans une voiture qui me plaît .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ma voiture doit être en accord avec moi .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pour moi une voiture n'a qu'une fonction utilitaire .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ma voiture révèle quelque chose sur ma personne .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
La voiture me permet de me distinguer d'autrui .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rouler en voiture me procure du plaisir .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Je souhaite rouler dans une voiture qui n'est pas celle de tout le monde .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ma voiture permet aux autres de me voir comme je le souhaite .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Je fais souvent attention aux voitures que possèdent les autres .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Prière d'évaluer les déclarations ci-après :

	n'est pas le cas du tout			est entièrement le cas	
	1	2	3	4	5
Je dispose d'un bon aperçu de l'offre de marques et de modèles .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Avant d'acheter une voiture, je me renseigne de manière approfondie sur les différentes marques et modèles .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lorsque j'achète une voiture, je consacre plutôt peu de temps à la recherche d'informations .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
À l'achat d'une voiture, je ne cherche même pas à me procurer un aperçu précis car il y a un trop grand nombre d'informations .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
À l'achat d'une voiture, je compare les alternatives en prenant en considération de nombreux aspects différents .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
À l'achat d'une voiture, on doit aussi se fier à „son intuition“ .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lorsque je veux acheter une voiture, je réfléchis à mon choix longtemps, pondère et ressasse la question .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Je ne comprends pas grand-chose à la technique .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Mobilité et automobiles : des problèmes et des défis**

Dans notre quotidien, nous ne saurions plus nous passer des voitures et de la mobilité. Les avis sont en revanche très partagés en ce qui concerne les avantages et les inconvénients du trafic automobile. Les avantages possibles sont par exemple le gain de temps et de flexibilité. Ci-après, nous allons nous intéresser aux *inconvénients* de la conduite automobile. Pour notre étude, ce sont notamment les thèmes du „changement climatique“ et de la „consommation de pétrole“ qui sont déterminants. Nous souhaitons ainsi connaître votre optique personnelle à ce sujet.

6. **Changement climatique et trafic automobile** : les automobiles émettent du dioxyde de carbone (CO<sub>2</sub>) et renforcent de la sorte l'effet de serre. Cela entraîne à long terme des modifications du climat. On ne sait pas encore avec précision quels seront exactement ces changements climatiques.

Que pensez-vous personnellement des déclarations ci-après ?

	n'est pas le cas du tout					est entièrement le cas
	1	2	3	4	5	
Je me sens suffisamment informé sur ce thème par les médias .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Il ne faut pas dramatiser les changements climatiques .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
On exagère dans le public l'importance du trafic automobile pour les changements climatiques .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Je pense que la protection du climat est une des tâches les plus importantes de notre société .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Je ne pense pas que la Suisse sera concernée par les conséquences d'un changement climatique .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Je suis sérieusement préoccupé en pensant aux conséquences du trafic automobile pour le climat .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Si des changements climatiques devaient se produire, nous serions en mesure d'en maîtriser les conséquences en Suisse .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

7. **Réserves de pétrole et trafic automobile** : La plupart des automobiles roulent avec de l'essence ou au gasoil (diesel). Ces carburants sont fabriqués à partir du pétrole dont les réserves sont limitées.

Que pensez-vous personnellement des déclarations suivantes ?

	n'est pas le cas du tout					est entièrement le cas
	1	2	3	4	5	
Je me sens suffisamment informé sur ce thème par les médias .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
En Suisse, il n'y aura pas de difficultés d'approvisionnement en pétrole au cours des 20 années à venir .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
On exagère dans le public l'importance du trafic automobile pour la consommation de pétrole .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Je suis sérieusement préoccupé en pensant aux conséquences de l'usage que nous faisons des réserves de pétrole .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Je ne pense pas que le recul des réserves pétrolières soit aussi grave qu'on le prétend .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Faire des réserves d'énergie un usage responsable est une des tâches les plus importantes de notre société .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Les problèmes pour la santé dus au trafic automobile m'inquiètent plus que le changement climatique ou la limitation des réserves de pétrole .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

**Quelles sont les possibilités des milieux politiques ?**

8. Prière d'évaluer les déclarations suivantes à propos de la politique énergétique et climatique de la Suisse :
- |  | n'est pas le cas du tout |                          |                          | est entièrement le cas   |                          |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
|  | 1                        | 2                        | 3                        | 4                        | 5                        |
| En matière de politique énergétique et climatique de la Suisse, je ne me sens pas bien informé.....                              | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Je suis satisfait de la politique énergétique et climatique de la Suisse.....  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| La Suisse prend suffisamment de mesures en matière d'économies d'énergie et devrait plutôt attendre une solution européenne..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| La Suisse devrait donner l'exemple en matière de politique énergétique et du climat.....   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| La Suisse est en mesure d'apporter une contribution importante aux économies d'énergie.....                                      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| La Suisse est trop petite pour obtenir un résultat en jouant les pionnières en matière de protection du climat.....              | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
9. Mesures pour résoudre les problèmes de la consommation de pétrole et des changements climatiques...
- |  | n'est pas le cas du tout |                          |                          | est entièrement le cas   |                          |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
|  | 1                        | 2                        | 3                        | 4                        | 5                        |
| ... ne doivent en aucun cas restreindre la liberté individuelle.....             | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ... devraient être appliquées même si la croissance économique est entravée..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

**Quelles sont les possibilités des automobilistes ?**

Lorsqu'on discute des possibilités d'entreprendre quelque chose contre le changement climatique et la consommation élevée de pétrole, des mesures plus ou moins efficaces peuvent être envisagées dans différents domaines. Quelles sont à votre avis les possibilités d'un conducteur d'automobile ? Jusqu'à quel point trouvez-vous important d'appliquer des mesures de protection du climat ou d'économie de carburant au niveau de l'automobiliste ?

10. Prière d'évaluer les déclarations suivantes en rapport avec le **thème de la „protection du climat“** :
- |   | n'est pas le cas du tout |                          |                          | est entièrement le cas   |                          |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
|   | 1                        | 2                        | 3                        | 4                        | 5                        |
| Lorsqu'on a besoin de la voiture, on n'a guère de possibilités de contribuer dans ce domaine à la protection du climat.....                       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Dans d'autres domaines, je peux apporter une contribution plus grande à la protection du climat.....  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Par l'achat d'une voiture à consommation plus faible, je peux apporter une contribution efficace à la protection du climat.....                   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Peu importe la voiture que j'achète, cela ne fera pas vraiment de différence pour la protection du climat.....                                    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Lorsque je roule en voiture, il est important pour moi de savoir que mon véhicule représente pour le climat le moins de contraintes possible..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| À l'achat d'une voiture, je ne réfléchis pas à la protection du climat, car la contribution de l'individu est très faible.....                    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



11. Prière d'évaluer les déclarations suivantes en rapport avec le **thème des „réserves de pétrole“** :
- |   | n'est pas le cas du tout |                          | est entièrement le cas   |                          |                          |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
|   | 1                        | 2                        | 3                        | 4                        | 5                        |
| Lorsqu'on a besoin de la voiture, on n'a guère de possibilités de contribuer à un usage économe des réserves de pétrole.....                            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Dans d'autres domaines, je peux apporter une contribution plus grande à un usage économe des réserves de pétrole.....                                   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| En achetant une voiture à faible consommation, je peux apporter une contribution efficace aux économies d'énergie.....                                  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Peu importe la voiture que j'achète, cela ne fera pas vraiment de différence pour les réserves de pétrole.....  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Lorsque je roule en voiture, il est important pour moi de savoir que mon véhicule consomme le moins possible de carburant en provenance du pétrole..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| À l'achat d'une voiture, je ne réfléchis pas aux économies de carburant, car la contribution de l'individu est très faible.....                         | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
12. Prière d'évaluer les déclarations ci-après :
- |  | n'est pas le cas du tout |                          | est entièrement le cas   |                          |                          |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
|  | 1                        | 2                        | 3                        | 4                        | 5                        |
| Il est difficile pour moi de dire si une voiture a une consommation plus faible.....                                       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Dans mon cadre de vie actuelle, je ne peux pas à l'achat d'une voiture faire attention à une consommation plus faible..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Je roule déjà dans une voiture à consommation plus faible.....   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Je sais où me procurer les informations nécessaires pour choisir une voiture à consommation plus faible.....               | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Le prix d'achat des voitures à consommation plus faible me dissuade d'acheter ce genre de véhicule.....                    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| L'offre actuelle de voitures à consommation plus faible ne comporte pas de modèle qui puisse me convenir.....              | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Un problème à l'achat d'une voiture à faible consommation réside dans leur manque de disponibilité auprès des garages..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



### Automobiles à consommation plus faible

Dans la question ci-après, nous nous intéressons à l'optique que vous avez personnellement des voitures à consommation plus faible.

13. Lorsqu'il est question de voitures à consommation plus faible, je pense à...
- |  | n'est pas le cas du tout |                          |                          |                          |                          | est entièrement le cas   |                          |                          |                          |                          |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
|  | 1                        | 2                        | 3                        | 4                        | 5                        | 1                        | 2                        | 3                        | 4                        | 5                        |
| ... des automobiles qui sont plus petites .....                                  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ... des véhicules ayant un moteur moins puissant .....                           | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ... des voitures économisant du carburant grâce à une nouvelle technologie ..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ... l'utilisation d'un nouveau type de carburant .....                           | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ... des automobiles à l'allure ennuyeuse .....                                   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ... des véhicules perçus comme avant-gardistes .....                             | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ... des voitures plus chères que d'autres .....                                  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ... des automobiles attractives .....  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ... des voitures qui ménagent l'environnement .....                              | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ... des véhicules qui accélèrent moins que d'autres .....                        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ... des automobiles offrant moins de sécurité que d'autres .....                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ... des voitures moins confortables .....  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Autres : .....   |                          |                          |                          |                          |                          |                          |                          |                          |                          |                          |

14. Veuillez indiquer ci-après comment vous évaluez ces mêmes caractéristiques à l'achat d'une voiture.  
Comment vous évaluez à l'achat...
- |   | très négatif             |                          |                          |                          |                          | très positif             |                          |                          |                          |                          |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
|   | 1                        | 2                        | 3                        | 4                        | 5                        | 1                        | 2                        | 3                        | 4                        | 5                        |
| ... une voiture plus petite ? .....   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ... un véhicule ayant un moteur moins puissant ? .....                              | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ... une voiture qui économise du carburant grâce à une nouvelle technologie ? ..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ... une automobile utilisant un nouveau type de carburant ? .....                   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ... un véhicule qui évoque une idée d'ennui ? .....                                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ... une automobile qui joue un rôle d'avant-garde ? .....                           | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ... une voiture qui est plus chère que d'autres ? .....                             | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ... un véhicule qui est attractif ? .....   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ... une automobile qui ménage l'environnement ? .....                               | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ... une voiture accélérant moins que d'autres ? .....                               | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ... un véhicule offrant moins de sécurité qu'un autre ? .....                       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ... une automobile moins confortable ? .....  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



15. En général...

	très dissuadé			très tenté	
	1	2	3	4	5
... mon attitude envers une voiture à consommation plus faible est .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Prière d'évaluer les déclarations suivantes :

	n'est pas le cas du tout			est entière- ment le cas	
	1	2	3	4	5
Peu m'importe ce que font les autres, je pense qu'il est juste d'opter à l'achat d'une voiture pour un modèle ayant la plus faible consommation possible .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Je n'ai pas mauvaise conscience en achetant une voiture consommant plutôt beaucoup de carburant .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
À l'achat d'une voiture, il est important pour moi de donner l'exemple et de choisir un modèle à consommation plus faible .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lorsqu'on roule en voiture, celle-ci devrait représenter la moins grande contrainte possible pour le climat et les réserves de pétrole .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
À l'achat d'une voiture dotée d'une technologie économisant du carburant, j'encourage le développement de telles technologies .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Prière d'évaluer les déclarations suivantes :

	n'est pas le cas du tout			est entière- ment le cas	
	1	2	3	4	5
Je parle souvent de voitures avec ma famille ou mes amis .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
À l'achat d'une voiture, je me demande ce que mes amis et collègues vont penser de ma décision .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
À l'achat d'une voiture, l'avis de ma famille est très important .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ma famille m'encourage à acheter une voiture à consommation plus faible .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dans mon cadre de vie, on attend de moi que je roule dans une voiture qui dégage un certain standing .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Prière d'évaluer les déclarations ci-après :

	n'est pas le cas du tout			est entière- ment le cas	
	1	2	3	4	5
Avec une „voiture écologique“, je me ridiculiserai auprès de mes amis .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Je n'aimerais pas rouler une voiture qui ne soit pas à la hauteur de celle de mes amis et collègues .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
La plupart des personnes dont l'avis compte pour moi attendent de moi que je roule dans une voiture dont la consommation est la plus faible possible (ou que je ne roule pas en voiture du tout) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
La plupart des gens qui comptent pour moi roulent dans des voitures à consommation plus faible, respectivement feraient ce choix .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D'autres personnes se trouvant dans un cadre de vie similaire au miens conduisent des voitures d'un certain standing .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Seule une voiture ménageant avec l'environnement cadre bien avec ma personne .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Imaginez qu'une technologie de propulsion automobile d'un nouveau type est lancée sur le marché. Certains observateurs prédisent que cette nouvelle technologie est appelée à prendre une grande importance alors que d'autres se montrent encore sceptiques. Quel comportement allez-vous probablement adopter dans un tel cas ?

**Prière de ne cocher qu'une seule réponse :**

- Je cherche à être un des premiers à adopter cette technologie .....
- Je m'informe en détail et j'opte ensuite rapidement pour une telle voiture .....
- J'attends jusqu'à ce qu'un nombre suffisant de fabricants d'automobiles aient adopté cette technologie .....
- J'attends pour voir si cette technologie s'impose réellement .....
- Je mise sur ce qui a fait ses preuves et je fais plutôt partie des derniers 10 % à acheter une telle voiture ...

### Quelle voiture choisiriez-vous

20. Sur les 5 pages ci-après, nous vous présenterons à chaque fois trois modèles d'automobiles différents. Imaginez que vous devez acheter aujourd'hui encore une nouvelle voiture. La plupart des modèles proposés ci-après ne vont naturellement pas correspondre exactement à la voiture de vos rêves. Mais nous vous demandons malgré tout de choisir parmi les trois alternatives qui sont à chaque fois indiquées celle qui entrerait pour vous le plus en considération !

<b>Auto 1</b>	Catégorie moyenne, longueur 4.7m p.ex. Peugeot 407, Citroën C5, Ford Mondeo, Honda Accord moteur à gazole 2.6 litres Consommation 6.1 l / 100 km 168 CH / 340 Nm Leasing: 36 mois à Fr. 1'042 <input type="checkbox"/> Auto 1	<b>Auto 2</b>	Catégorie moyenne, longueur 4.7m p.ex. Peugeot 407, Citroën C5, Ford Mondeo, Honda Accord moteur à essence 1.8 litres (hybride avec moteur électrique*) Consommation 5.5 l / 100 km 120+106* CH / 148+370* Nm Leasing: 36 mois à Fr. 776 <input type="checkbox"/> Auto 2	<b>Auto 3</b>	Catégorie moyenne, longueur 4.5m p.ex. Renault Laguna, Opel Vectra, Audi A4, Nissan Primera moteur à essence 2.0 litres (avec injection directe) Consommation 5.9 l / 100 km 73 CH / 107 Nm Leasing: 36 mois à Fr. 920 <input type="checkbox"/> Auto 3
▲ ▲ ▲ ☞ Si vous deviez faire votre choix parmi ces trois modèles, lequel choisiriez-vous ? (Si aucun n'entre en considération, prière d'indiquer le motif : ..... )					

<b>Auto 1</b>	Catégorie moyenne, longueur 4.3m p.ex. Peugeot 307, Renault Mégane, Opel Astra, Toyota Corolla moteur à essence 1.6 litres Consommation 6.5 l / 100 km 101 CH / 143 Nm Leasing: 36 mois à Fr. 548 <input type="checkbox"/> Auto 1	<b>Auto 2</b>	Catégorie moyenne, longueur 4.7m p.ex. Peugeot 407, Citroën C5, Ford Mondeo, Honda Accord moteur à gazole 2.4 litres Consommation 6.1 l / 100 km 153 CH / 318 Nm Leasing: 36 mois à Fr. 935 <input type="checkbox"/> Auto 2	<b>Auto 3</b>	Catégorie moyenne, longueur 4.5m p.ex. Renault Laguna, Opel Vectra, Audi A4, Nissan Primera moteur à gazole 2.4 litres (avec filtre à particules) Consommation 9.4 l / 100 km 125 CH / 282 Nm Leasing: 36 mois à Fr. 789 <input type="checkbox"/> Auto 3
▲ ▲ ▲ ☞ Si vous deviez faire votre choix parmi ces trois modèles, lequel choisiriez-vous ? (Si aucun n'entre en considération, prière d'indiquer le motif : ..... )					

20.(la suivante)

Si vous achetiez aujourd'hui une voiture neuve, pour quel modèle opteriez-vous ?

<b>Auto 1</b>	Catégorie moyenne, longueur 4.7m p.ex. Peugeot 407, Citroën C5, Ford Mondeo, Honda Accord	<b>Auto 2</b>	Catégorie moyenne, longueur 4.5m p.ex. Renault Laguna, Opel Vectra, Audi A4, Nissan Primera	<b>Auto 3</b>	Catégorie moyenne, longueur 4.3m p.ex. Peugeot 307, Renault Mégane, Opel Astra, Toyota Corolla
	moteur à gazole 2.4 litres		moteur à essence 2.2 litres (avec injection directe)		moteur à essence 1.6 litres
	Consommation 6.5 l / 100 km 161 CH / 337 Nm		Consommation 7.9 l / 100 km 174 CH / 237 Nm		Consommation 8.4 l / 100 km 122 CH / 176 Nm
	Leasing: 36 mois à Fr. 828		Leasing: 36 mois à Fr. 903		Leasing: 36 mois à Fr. 620
	<input type="checkbox"/> Auto 1		<input type="checkbox"/> Auto 2		<input type="checkbox"/> Auto 3
Si vous deviez faire votre choix parmi ces trois modèles, lequel choisiriez-vous ? (Si aucun n'entre en considération, prière d'indiquer le motif : _____ )					

<b>Auto 1</b>	Catégorie moyenne, longueur 4.3m p.ex. Peugeot 307, Renault Mégane, Opel Astra, Toyota Corolla	<b>Auto 2</b>	Catégorie moyenne, longueur 4.7m p.ex. Peugeot 407, Citroën C5, Ford Mondeo, Honda Accord	<b>Auto 3</b>	Catégorie moyenne, longueur 4.7m p.ex. Peugeot 407, Citroën C5, Ford Mondeo, Honda Accord
	moteur à gazole 2.0 litres (avec filtre à particules)		moteur à essence 2.0 litres		moteur à essence 2.2 litres (hybride avec moteur électrique*)
	Consommation 9.2 l / 100 km 91 CH / 217 Nm		Consommation 7.6 l / 100 km 149 CH / 202 Nm		Consommation 4.5 l / 100 km 66+59* CH / 86+216* Nm
	Leasing: 36 mois à Fr. 724		Leasing: 36 mois à Fr. 650		Leasing: 36 mois à Fr. 1'298
	<input type="checkbox"/> Auto 1		<input type="checkbox"/> Auto 2		<input type="checkbox"/> Auto 3
Si vous deviez faire votre choix parmi ces trois modèles, lequel choisiriez-vous ? (Si aucun n'entre en considération, prière d'indiquer le motif : _____ )					

<b>Auto 1</b>	Catégorie moyenne, longueur 4.5m p.ex. Renault Laguna, Opel Vectra, Audi A4, Nissan Primera	<b>Auto 2</b>	Catégorie moyenne, longueur 4.5m p.ex. Renault Laguna, Opel Vectra, Audi A4, Nissan Primera	<b>Auto 3</b>	Catégorie moyenne, longueur 4.3m p.ex. Peugeot 307, Renault Mégane, Opel Astra, Toyota Corolla
	moteur à gazole 2.2 litres (avec filtre à particules)		moteur à gazole 2.0 litres		moteur à essence 1.8 litres (hybride avec moteur électrique*)
	Consommation 6.2 l / 100 km 138 CH / 297 Nm		Consommation 8.0 l / 100 km 103 CH / 241 Nm		Consommation 4.2 l / 100 km 66+58* CH / 84+211* Nm
	Leasing: 36 mois à Fr. 807		Leasing: 36 mois à Fr. 785		Leasing: 36 mois à Fr. 994
	<input type="checkbox"/> Auto 1		<input type="checkbox"/> Auto 2		<input type="checkbox"/> Auto 3
Si vous deviez faire votre choix parmi ces trois modèles, lequel choisiriez-vous ? (Si aucun n'entre en considération, prière d'indiquer le motif : _____ )					

21. Ci-après, nous indiquons également pour tous les véhicules „l'étiquette Energie“ (A=excellent, B=très bien, C=bien, D=suffisant, E=insuffisant, F=mauvais, G=très mauvais).

Si vous achetiez aujourd'hui une voiture neuve, pour quel modèle opteriez-vous ?

<p><b>Auto 1</b></p> <p>Catégorie moyenne, longueur 4.3m p.ex. Peugeot 307, Renault Mégane, Opel Astra, Toyota Corolla</p> <p>moteur à gazole 2.2 litres</p> <p>Consommation 9.1 l / 100 km 108 CH / 250 Nm étiquetteEnergie "G"</p> <p>Leasing: 1e mensualité Fr. 7'200 36 mensualités à Fr. 576</p> <p><input type="checkbox"/> Auto 1</p>	<p><b>Auto 2</b></p> <p>Catégorie moyenne, longueur 4.5m p.ex. Renault Laguna, Opel Vectra, Audi A4, Nissan Primera</p> <p>moteur à gazole 2.0 litres (avec filtre à particules)</p> <p>Consommation 8.2 l / 100 km 103 CH / 241 Nm étiquetteEnergie "G"</p> <p>Leasing: 1e mensualité Fr. 6'180 36 mensualités à Fr. 494</p> <p><input type="checkbox"/> Auto 2</p>	<p><b>Auto 3</b></p> <p>Catégorie moyenne, longueur 4.7m p.ex. Peugeot 407, Citroën C5, Ford Mondeo, Honda Accord</p> <p>moteur à essence 2.0 litres (hybride avec moteur électrique*)</p> <p>Consommation 4.3 l / 100 km 66+59* CH / 85+213* Nm étiquetteEnergie "A"</p> <p>Leasing: 1e mensualité Fr. 10'450 36 mensualités à Fr. 836</p> <p><input type="checkbox"/> Auto 3</p>
<p>☞ Si vous deviez faire votre choix parmi ces trois modèles, lequel choisiriez-vous ? (Si aucun n'entre en considération, prière d'indiquer le motif) : _____ )</p>		

<p><b>Auto 1</b></p> <p>Catégorie moyenne, longueur 4.5m p.ex. Renault Laguna, Opel Vectra, Audi A4, Nissan Primera</p> <p>moteur à gazole 2.0 litres (avec filtre à particules)</p> <p>Consommation 6.2 l / 100 km 123 CH / 275 Nm étiquetteEnergie "C"</p> <p>Leasing: 1e mensualité Fr. 7'330 36 mensualités à Fr. 586</p> <p><input type="checkbox"/> Auto 1</p>	<p><b>Auto 2</b></p> <p>Catégorie moyenne, longueur 4.3m p.ex. Peugeot 307, Renault Mégane, Opel Astra, Toyota Corolla</p> <p>moteur à essence 1.6 litres (hybride avec moteur électrique*)</p> <p>Consommation 5.3 l / 100 km 101+90* CH / 127+318* Nm étiquetteEnergie "A"</p> <p>Leasing: 1e mensualité Fr. 8'620 36 mensualités à Fr. 690</p> <p><input type="checkbox"/> Auto 2</p>	<p><b>Auto 3</b></p> <p>Catégorie moyenne, longueur 4.7m p.ex. Peugeot 407, Citroën C5, Ford Mondeo, Honda Accord</p> <p>moteur à essence 2.4 litres</p> <p>Consommation 6.7 l / 100 km 74 CH / 109 Nm étiquetteEnergie "A"</p> <p>Leasing: 1e mensualité Fr. 11'240 36 mensualités à Fr. 899</p> <p><input type="checkbox"/> Auto 3</p>
<p>☞ Si vous deviez faire votre choix parmi ces trois modèles, lequel choisiriez-vous ? (Si aucun n'entre en considération, prière d'indiquer le motif) : _____ )</p>		

<p><b>Auto 1</b></p> <p>Catégorie moyenne, longueur 4.5m p.ex. Renault Laguna, Opel Vectra, Audi A4, Nissan Primera</p> <p>moteur à essence 2.0 litres (hybride avec moteur électrique*)</p> <p>Consommation 4.8 l / 100 km 114+102* CH / 141+352* Nm étiquetteEnergie "A"</p> <p>Leasing: 1e mensualité Fr. 10'490 36 mensualités à Fr. 839</p> <p><input type="checkbox"/> Auto 1</p>	<p><b>Auto 2</b></p> <p>Catégorie moyenne, longueur 4.7m p.ex. Peugeot 407, Citroën C5, Ford Mondeo, Honda Accord</p> <p>moteur à gazole 2.2 litres</p> <p>Consommation 6.3 l / 100 km 144 CH / 309 Nm étiquetteEnergie "C"</p> <p>Leasing: 1e mensualité Fr. 7'500 36 mensualités à Fr. 600</p> <p><input type="checkbox"/> Auto 2</p>	<p><b>Auto 3</b></p> <p>Catégorie moyenne, longueur 4.3m p.ex. Peugeot 307, Renault Mégane, Opel Astra, Toyota Corolla</p> <p>moteur à essence 1.8 litres (avec injection directe)</p> <p>Consommation 8.1 l / 100 km 139 CH / 194 Nm étiquetteEnergie "F"</p> <p>Leasing: 1e mensualité Fr. 7'220 36 mensualités à Fr. 578</p> <p><input type="checkbox"/> Auto 3</p>
<p>☞ Si vous deviez faire votre choix parmi ces trois modèles, lequel choisiriez-vous ? (Si aucun n'entre en considération, prière d'indiquer le motif) : _____ )</p>		

22. Pour certains véhicules, un bonus déduit du prix d'achat pourrait être payé.  
Si vous achetiez aujourd'hui une voiture neuve, pour quel modèle opteriez-vous ?

<b>Auto 1</b>	Catégorie moyenne, longueur 4.7m p.ex. Peugeot 407, Citroën C5, Ford Mondeo, Honda Accord <hr/> moteur à gazole 2.6 litres (avec filtre à particules) <hr/> Consommation 8.4 l / 100 km 166 CH / 360 Nm étiquetteEnergie "E" <hr/> Leasing: 1e mensualité Fr. 11'510 36 mensualités à Fr. 921 <hr/> <input type="checkbox"/> Auto 1	<b>Auto 2</b>	Catégorie moyenne, longueur 4.5m p.ex. Renault Laguna, Opel Vectra, Audi A4, Nissan Primera <hr/> moteur à essence 1.8 litres <hr/> Consommation 8.6 l / 100 km 139 CH / 194 Nm étiquetteEnergie "F" <hr/> Leasing: 1e mensualité Fr. 5'970 36 mensualités à Fr. 478 <hr/> <input type="checkbox"/> Auto 2	<b>Auto 3</b>	Catégorie moyenne, longueur 4.3m p.ex. Peugeot 307, Renault Mégane, Opel Astra, Toyota Corolla <hr/> moteur à essence 1.8 litres <hr/> Consommation 6.0 l / 100 km 73 CH / 105 Nm étiquetteEnergie "B" <hr/> Leasing: 1e mensualité Fr. 6'810 36 mensualités à Fr. 625 <hr/> <input type="checkbox"/> Auto 3
▲ ▲ ▲ ☞ Si vous deviez faire votre choix parmi ces trois modèles, lequel choisiriez-vous ? (Si aucun n'entre en considération, prière d'indiquer le motif : _____ )					

<b>Auto 1</b>	Catégorie moyenne, longueur 4.3m p.ex. Peugeot 307, Renault Mégane, Opel Astra, Toyota Corolla <hr/> moteur à essence 1.6 litres (hybride avec moteur électrique*) <hr/> Consommation 5.3 l / 100 km 101+90* CH / 127+318* Nm étiquetteEnergie "A" <hr/> Leasing: 1e mensualité Fr. 4'630 36 mensualités à Fr. 530 <hr/> <input type="checkbox"/> Auto 1	<b>Auto 2</b>	Catégorie moyenne, longueur 4.7m p.ex. Peugeot 407, Citroën C5, Ford Mondeo, Honda Accord <hr/> moteur à gazole 2.2 litres <hr/> Consommation 6.1 l / 100 km 138 CH / 297 Nm étiquetteEnergie "B" <hr/> Leasing: 1e mensualité Fr. 7'050 36 mensualités à Fr. 644 <hr/> <input type="checkbox"/> Auto 2	<b>Auto 3</b>	Catégorie moyenne, longueur 4.5m p.ex. Renault Laguna, Opel Vectra, Audi A4, Nissan Primera <hr/> moteur à essence 2.2 litres <hr/> Consommation 9.0 l / 100 km 173 CH / 230 Nm étiquetteEnergie "F" <hr/> Leasing: 1e mensualité Fr. 8'680 36 mensualités à Fr. 694 <hr/> <input type="checkbox"/> Auto 3
▲ ▲ ▲ ☞ Si vous deviez faire votre choix parmi ces trois modèles, lequel choisiriez-vous ? (Si aucun n'entre en considération, prière d'indiquer le motif : _____ )					

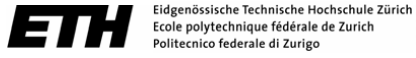
<b>Auto 1</b>	Catégorie moyenne, longueur 4.5m p.ex. Renault Laguna, Opel Vectra, Audi A4, Nissan Primera <hr/> moteur à essence 2.2 litres (avec injection directe) <hr/> Consommation 6.8 l / 100 km 140 CH / 192 Nm étiquetteEnergie "B" <hr/> Leasing: 1e mensualité Fr. 7'180 36 mensualités à Fr. 654 <hr/> <input type="checkbox"/> Auto 1	<b>Auto 2</b>	Catégorie moyenne, longueur 4.7m p.ex. Peugeot 407, Citroën C5, Ford Mondeo, Honda Accord <hr/> moteur à gazole 2.2 litres (avec filtre à particules) <hr/> Consommation 6.2 l / 100 km 138 CH / 297 Nm étiquetteEnergie "B" <hr/> Leasing: 1e mensualité Fr. 6'770 36 mensualités à Fr. 622 <hr/> <input type="checkbox"/> Auto 2	<b>Auto 3</b>	Catégorie moyenne, longueur 4.7m p.ex. Peugeot 407, Citroën C5, Ford Mondeo, Honda Accord <hr/> moteur à essence 2.2 litres (avec injection directe) <hr/> Consommation 6.1 l / 100 km 74 CH / 108 Nm étiquetteEnergie "A" <hr/> Leasing: 1e mensualité Fr. 8'650 36 mensualités à Fr. 852 <hr/> <input type="checkbox"/> Auto 3
▲ ▲ ▲ ☞ Si vous deviez faire votre choix parmi ces trois modèles, lequel choisiriez-vous ? (Si aucun n'entre en considération, prière d'indiquer le motif : _____ )					

23. Pour certains véhicules, un bonus déduit du prix d'achat pourrait être payé.  
Si vous achetiez aujourd'hui une voiture neuve, pour quel modèle opteriez-vous ?

<b>Auto 1</b>	Catégorie moyenne, longueur 4.7m p.ex. Peugeot 407, Citroën C5, Ford Mondeo, Honda Accord moteur à gazole 2.6 litres Consommation 6.1 l / 100 km 168 CH / 340 Nm étiquetteEnergie "B" Leasing: 1e mensualité Fr. 8'690 36 mensualités à Fr. 775 <input type="checkbox"/> Auto 1	<b>Auto 2</b>	Catégorie moyenne, longueur 4.3m p.ex. Peugeot 307, Renault Mégane, Opel Astra, Toyota Corolla moteur à essence 1.6 litres (hybride avec moteur électrique*) Consommation 5.8 l / 100 km 110+98* CH / 141+352* Nm étiquetteEnergie "B" Leasing: 1e mensualité Fr. 7'400 36 mensualités à Fr. 672 <input type="checkbox"/> Auto 2	<b>Auto 3</b>	Catégorie moyenne, longueur 4.7m p.ex. Peugeot 407, Citroën C5, Ford Mondeo, Honda Accord moteur à gazole 2.2 litres (avec filtre à particules) Consommation 8.3 l / 100 km 124 CH / 281 Nm étiquetteEnergie "F" Leasing: 1e mensualité Fr. 10'530 36 mensualités à Fr. 642 <input type="checkbox"/> Auto 3
☞ Si vous deviez faire votre choix parmi ces trois modèles, lequel choisiriez-vous ? (Si aucun n'entre en considération, prière d'indiquer le motif : _____ )					

<b>Auto 1</b>	Catégorie moyenne, longueur 4.5m p.ex. Renault Laguna, Opel Vectra, Audi A4, Nissan Primera moteur à essence 2.2 litres (avec injection directe) Consommation 6.1 l / 100 km 74 CH / 108 Nm étiquetteEnergie "A" Leasing: 1e mensualité Fr. 8'880 36 mensualités à Fr. 870 <input type="checkbox"/> Auto 1	<b>Auto 2</b>	Catégorie moyenne, longueur 4.3m p.ex. Peugeot 307, Renault Mégane, Opel Astra, Toyota Corolla moteur à essence 1.6 litres Consommation 7.0 l / 100 km 109 CH / 152 Nm étiquetteEnergie "D" Leasing: 1e mensualité Fr. 4'950 36 mensualités à Fr. 396 <input type="checkbox"/> Auto 2	<b>Auto 3</b>	Catégorie moyenne, longueur 4.5m p.ex. Renault Laguna, Opel Vectra, Audi A4, Nissan Primera moteur à essence 1.8 litres (hybride avec moteur électrique*) Consommation 4.6 l / 100 km 103+91* CH / 128+319* Nm étiquetteEnergie "A" Leasing: 1e mensualité Fr. 7'640 36 mensualités à Fr. 771 <input type="checkbox"/> Auto 3
☞ Si vous deviez faire votre choix parmi ces trois modèles, lequel choisiriez-vous ? (Si aucun n'entre en considération, prière d'indiquer le motif : _____ )					

<b>Auto 1</b>	Catégorie moyenne, longueur 4.7m p.ex. Peugeot 407, Citroën C5, Ford Mondeo, Honda Accord moteur à essence 1.8 litres (hybride avec moteur électrique*) Consommation 6.0 l / 100 km 125+111* CH / 155+388* Nm étiquetteEnergie "A" Leasing: 1e mensualité Fr. 7'380 36 mensualités à Fr. 750 <input type="checkbox"/> Auto 1	<b>Auto 2</b>	Catégorie moyenne, longueur 4.3m p.ex. Peugeot 307, Renault Mégane, Opel Astra, Toyota Corolla moteur à gazole 2.2 litres (avec filtre à particules) Consommation 6.5 l / 100 km 144 CH / 309 Nm étiquetteEnergie "D" Leasing: 1e mensualité Fr. 7'900 36 mensualités à Fr. 632 <input type="checkbox"/> Auto 2	<b>Auto 3</b>	Catégorie moyenne, longueur 4.5m p.ex. Renault Laguna, Opel Vectra, Audi A4, Nissan Primera moteur à gazole 2.2 litres Consommation 6.3 l / 100 km 144 CH / 309 Nm étiquetteEnergie "C" Leasing: 1e mensualité Fr. 7'920 36 mensualités à Fr. 634 <input type="checkbox"/> Auto 3
☞ Si vous deviez faire votre choix parmi ces trois modèles, lequel choisiriez-vous ? (Si aucun n'entre en considération, prière d'indiquer le motif : _____ )					



Sondage II sur la mobilité et l'achat d'une voiture, page 14

Si vous avez des commentaires ou observations à faire sur ce sondage, vous êtes prié de les noter ci-après :

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

**Nous vous remercions cordialement d'avoir rempli le présent questionnaire !**